

Schriften zur Demokratieforschung

Gabriela Rohner

Die Wirksamkeit von Volksinitiativen im Bund

1848–2010

zda
Zentrum für
Demokratie
Aarau

Schulthess §

Gabriela Rohner
Die Wirksamkeit von
Volksinitiativen im Bund
1848–2010

Schriften zur Demokratieforschung

Herausgegeben durch das Zentrum für Demokratie Aarau



Gabriela Rohner

Die Wirksamkeit von Volksinitiativen im Bund 1848–2010

Schulthess § 2012

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, vorbehalten. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme.

© Schulthess Juristische Medien AG, Zürich · Basel · Genf 2012
ISBN 978-3-7255-6491-0

www.schulthess.com

Inhaltsübersicht

Einleitung	1
Teil 1 Grundlagen.....	5
§ 1. Stand der Forschung.....	5
§ 2. Geschichtlicher Hintergrund	8
§ 3. Volksinitiative	14
§ 4. Direkter Gegenvorschlag	51
§ 5. Indirekter Gegenvorschlag.....	57
§ 6. Rückzug.....	64
§ 7. Information der Stimmberchtigten	68
Teil 2 Wirksamkeit.....	73
§ 8. Terminologie	73
§ 9. Messung – Bemessung.....	74
§ 10. Messung des formalen Erfolgs.....	78
§ 11. Messung des inhaltlichen Erfolgs	78
§ 12. Erfassung indirekter Gegenvorschläge	91
§ 13. Zusätzliche Messungen	100
Teil 3 Formaler und inhaltlicher Erfolg	101
§ 14. Indirekte Gegenvorschläge	101
§ 15. Formaler Erfolg.....	177
§ 16. Inhaltlicher Erfolg	181
§ 17. Einflüsse auf die Wirksamkeit	244

Teil 4 Erfolg unter anderen Gesichtspunkten	249
§ 18. Verhandlungspfand	249
§ 19. Protestmittel	258
§ 20. Werbe-/Wahlkampfmittel	267
§ 21. Aktivierungswirkung.....	282
Zusammenfassung.....	285
Abkürzungsverzeichnis	287
Literatur	291
Anhang	303

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
Teil 1 Grundlagen.....	5
§ 1 Stand der Forschung.....	5
§ 2 Geschichtlicher Hintergrund	8
§ 3 Volksinitiative	14
I. Begriff	14
II. Form der Initiative.....	15
1. Allgemeine Anregung	15
2. Ausgearbeiteter Entwurf	16
III. Verfahren.....	16
1. Anmeldung – Vorprüfung – Publikation	16
2. Unterschriftensammlung.....	17
3. Einreichung - Zustandekommen	17
4. Beratung – Botschaft.....	17
5. Volksabstimmung	17
IV. Fristen.....	18
1. Sammelfrist	18
2. Behandlungsfristen.....	19
a. Entwicklung	19
b. Beurteilung	23
V. Prüfung der Gültigkeit	25
1. Einleitung	25

2.	Formelle Schranken	26
a.	Einheit der Form.....	26
b.	Einheit der Materie	27
3.	Materielle Schranken	27
a.	Einleitung.....	28
b.	Arten	30
c.	Geschriebene Schranken.....	30
d.	Ungeschriebene Schranken.....	31
e.	Ergebnis	38
4.	Zuständigkeit.....	39
VI.	Funktionen.....	41
1.	Rechtsetzungsfunktion	41
2.	Verhandlungspfand	42
3.	Protest- und Oppositionsfunktion	43
4.	Werbe- und Wahlkampfmittel	44
5.	Mobilisierung und Aktivierung.....	44
6.	Integrationsfunktion	46
VII.	Stimmberechtigte und Unterschriftenzahl	47
§ 4	Direkter Gegenvorschlag	51
I.	Funktion	51
II.	Rechtliche Grundlage.....	52
III.	Begriff	56

§ 5	Indirekter Gegenvorschlag	57
I.	Funktion	57
II.	Rechtliche Grundlage	58
III.	Begriff	60
1.	Zeitlicher und verfahrensmässiger Zusammenhang	60
2.	Inhaltlicher Zusammenhang	62
3.	Normstufe	63
4.	Ergebnis	63
§ 6	Rückzug	64
I.	Entstehung	64
II.	Bedingter Rückzug	66
III.	Gründe	67
IV.	Bedeutung	67
§ 7	Information der Stimmberechtigten	68
I.	Behörden	68
II.	Medien	70
III.	Bedeutung	71
Teil 2	Wirksamkeit	73
§ 8	Terminologie	73
I.	Begriff	73
II.	Direkte – indirekte Wirkungen	74
§ 9	Messung – Bemessung	74
I.	Methode Sigg	74
II.	Methode Rausch	75
III.	Methode Moser	76
§ 10	Messung des formalen Erfolgs	78

§ 11	Messung des inhaltlichen Erfolgs	78
I.	Prozentuale Bewertung?	79
II.	Messmodell	83
1.	Vorgehen	83
2.	Schema	85
a.	Übersicht über die Erfolgsstufen	85
b.	Stufe 0 – (nur) andere Wirkungen	86
c.	Stufe 1 – Aktivierung	87
d.	Stufe 2 – kleiner Erfolg	87
e.	Stufe 3 – mittlerer Erfolg	88
f.	Stufe 4 – weitgehender Erfolg	88
g.	Stufe 5 – Vollerfolg	89
3.	Aussagekraft und Grenzen des Modells	90
§ 12	Erfassung indirekter Gegenvorschläge	91
I.	Einleitung	91
II.	Begriffsbestimmung	93
III.	Vorgehen	97
IV.	Beispiele	98
§ 13	Zusätzliche Messungen	100
Teil 3	Formaler und inhaltlicher Erfolg	101
§ 14	Indirekte Gegenvorschläge	101
I.	Einzeln überprüfte Initiativen	101
1.	Aufhebung der Militärjustiz	101
2.	Einführung der direkten Bundessteuer	103
3.	Schutzaft	104
4.	Invaliditäts-, Alters- und Hinterlassenenversicherung	105
5.	Erlangung des Schweizerbürgerrechts	107

6.	Branntweinverbot	108
7.	Alters- und Hinterlassenenfürsorge (AHV)	110
8.	Ausserordentliche eidgenössische Krisensteuer	113
9.	Notrecht und Dringlichkeit	114
10.	Recht auf Arbeit	115
11.	Schutz des Bodens.....	117
12.	Rüstungsfinanzierung.....	118
13.	Missbrauch wirtschaftlicher Macht.....	119
14.	Bodenspekulation.....	120
15.	Überfremdung	122
16.	Recht auf Wohnung.....	123
17.	Überfremdung	125
18.	Schulkoordination	128
19.	AHV-Initiativen 1969/1970	129
20.	Förderung des Wohnungsbaus	131
21.	Haftpflichtversicherung.....	132
22.	Neuordnung der Studienfinanzierung	134
23.	Überfremdung und Übervölkerung	135
24.	Reichtumsteuer.....	136
25.	Mitbestimmung im Nationalstrassenbau.....	137
26.	Luftverschmutzung (Albatrosinitiative).....	139
27.	Strassenlärm	140
28.	Suchtmittelreklame.....	142
29.	Missbrauch des Bankgeheimnisses	143
30.	Zivildienst.....	144
31.	Versorgung mit lebensnotwendigen Gütern	146
32.	Mieterschutz.....	147

33.	Treibstoffzölle und deren Zweckbindung	149
34.	Ehe- und familiengerechtere Bundessteuern.....	150
35.	Atomkraftwerkbau / Atomenergie	151
36.	Freizügigkeit in der beruflichen Vorsorge	154
37.	Ausbau von AHV und IV.....	156
38.	S.o.S. – Schweiz ohne Schnüffelpolizei	157
39.	Verbot der Kriegsmaterialausfuhr	158
40.	Gen-Schutz-Initiative	158
41.	Fortpflanzungstechnologie.....	160
42.	Rentenalter für Frauen / flexibles Rentenalter	161
43.	Mehrwertsteuer im Sport und Sozialbereich.....	162
44.	Faire Mieten	163
45.	Tiefere Arzneimittelpreise	164
46.	Tempo 30 innerorts (Strassen für alle).....	165
47.	Moratorium Plus / Strom ohne Atom.....	167
48.	Berufsbildungsangebot.....	167
49.	Postdienste für alle	168
50.	Nationalbankgewinne für die AHV	170
51.	Rettet den Schweizer Wald	171
52.	Demokratische Einbürgerungen.....	172
53.	Hanf-Politik	173
54.	Unverjährbarkeit pornografischer Straftaten	174
II.	Übersicht	176
§ 15	Formaler Erfolg	177
I.	Initiativen auf Totalrevision	177

II.	Initiativen auf Partialrevision.....	177
1.	Messmethode.....	177
2.	Wirkungen auf die Verfassung	178
3.	Wirkungen unterhalb der Verfassungsstufe	179
4.	Fazit.....	179
§ 16	Inhaltlicher Erfolg	181
I.	Einteilung und Plausibilitätskontrolle	181
1.	Stufe 0 – (nur) andere Wirkungen.....	182
a.	Übersicht.....	182
b.	Kategorie A.....	182
c.	Kategorie B	183
d.	Kategorie C	189
e.	Spezialfall	189
f.	Fazit	190
2.	Stufe 1 – Aktivierung.....	191
a.	Übersicht.....	191
b.	Kategorie D.....	192
c.	Kategorie E	199
d.	Kategorie F	200
e.	Kategorie G.....	202
f.	Kategorie H.....	203
g.	Kategorie I	203
h.	Spezialfall	204
i.	Fazit	204
3.	Stufe 2 – kleiner Erfolg	205
a.	Kategorie K.....	205
b.	Fazit	206

4.	Stufe 3 – mittlerer Erfolg	206
a.	Übersicht.....	206
b.	Kategorie L	207
c.	Kategorie M	209
d.	Fazit	213
5.	Stufe 4 – weitgehender Erfolg	214
a.	Übersicht.....	214
b.	Kategorie N.....	214
c.	Kategorie O.....	220
d.	Kategorie P	223
e.	Fazit	223
6.	Stufe 5 – Vollerfolg.....	223
a.	Übersicht.....	223
b.	Kategorie X.....	224
c.	Kategorie Y.....	228
d.	Fazit	228
II.	Modellüberprüfung	228
1.	Referendäre Initiativen.....	228
2.	Anzahl Abweichungen	230
3.	Ergebnis.....	231
III.	Initiativen auf Totalrevision.....	232
IV.	Initiativen auf Partialrevision.....	233
1.	Überblick.....	233
2.	Grobauswertung	235
3.	Detaillierte Auswertung	236
4.	Entwicklung der Wirksamkeit	239
5.	Von Volk und Ständen angenommene Initiativen	241

§ 17	Einflüsse auf die Wirksamkeit	244
I.	Abstimmungszeitpunkt	244
II.	Haltung der Behörden	246
III.	Form der Initiative.....	246
Teil 4	Erfolg unter anderen Gesichtspunkten	249
§ 18	Verhandlungspfand	249
I.	Anzahl Gegenvorschläge	249
II.	Strategie der Behörden.....	251
III.	Rückzüge zugunsten von Gegenvorschlägen.....	254
IV.	Fazit.....	256
§ 19	Protestmittel	258
I.	Anzahl Initiativen absolut	259
II.	Anzahl Initiativen pro Stimmberechtigte.....	263
III.	Fazit.....	265
§ 20	Werbe-/Wahlkampfmittel	267
I.	These	267
II.	Parteien.....	267
1.	Untersuchungsmethode	267
2.	Regierungsparteien.....	270
3.	Nichtregierungsparteien	272
4.	Überprüfung der These	274
III.	Andere Urheber	278
1.	Initianten	278
2.	Überprüfung der These	279
IV.	Fazit.....	280
§ 21	Aktivierungswirkung.....	282
	Zusammenfassung	285

Abkürzungsverzeichnis	287
Literatur	291
Anhang	303
Anhang 1: Liste aller Initiativen	304
Anhang 2: Sechsstufiges Messmodell (gemäss § 11.II)	328
Anhang 3: Initiativen in Form der allgemeinen Anregung	329
Anhang 4: Zurückgezogene Initiativen	330
Anhang 5: Initiativen auf Partialrevision, über die abgestimmt wurde	335
Anhang 6: Initiativen mit indirekten Gegenvorschlägen	344
Anhang 7: Initiativen mit direkten Gegenvorschlägen	366
Anhang 8: Einteilung aller Initiativen in Erfolgsstufen	369
Anhang 9: Initiativen und Gegenvorschläge 1964-2010	380
Anhang 10: Gültige Initiativen, die Ende 2010 noch hängig waren....	383
Anhang 11: Gültige und nicht-zustandegekommene Initiativen	384
Anhang 12: Initiativen pro 100'000 Stimmberechtigte	386
Anhang 13: Übersicht nach Stufen und Kategorien	392

Anhang

- **Sämtliche Initiativen auf Partialrevision sind chronologisch nummeriert nach dem Datum der Einreichung.**
- Namen und Daten der Tabelle stammen grundsätzlich von der Homepage der Bundeskanzlei.
- Die Daten des Rückzugs werden unter <<http://www.admin.ch>> nicht einheitlich gehandhabt. Beispiele: Bei den Initiativen Nr. 86, 179, 186, 242 und 243 steht das Datum der Publikation des Rückzugs, bei den Initiativen Nr. 30 und 127 das Datum des Rückzugsschreibens. Bei Initiative Nr. 239 steht der 17.10.2003, wobei die Rückzugserklärung vom 16.10.2003 datiert und der Rückzug am 21.10.2003 publiziert wurde. In verschiedenen Fällen ist aus dem BBl nicht ersichtlich, von wann das Rückzugsschreiben datiert. Beispiel: Bei der Initiative Nr. 36 steht nur, dass der Bundesrat vom Rückzug des Volksbegehrens Kenntnis genommen habe (BBl 1936 III 46).
- Die Namen der Volksinitiativen auf der Homepage der Bundeskanzlei (und somit auch die in dieser Studie verwendeten Namen) stimmen nicht immer mit den ursprünglichen Namen überein. Diverse Beispiele werden in den Fussnoten erwähnt.
- Die Angaben der Bundeskanzlei betreffend Urheber sind nicht immer identisch mit den Angaben in der Botschaft oder unter <<http://www.swissvotes.ch>>. Beispiel: Siehe Fussnote zur Initiative Nr. 22.

Anhang 1: Liste aller Initiativen

1a: Initiativen auf Partialrevision der Verfassung (Total 262)

Nr	Name der Initiative	Urheber oder Name des Komitees	Einreichung	Abstimmung	Rückzug
1	für ein Verbot des Schlachtens ohne vorherige Betäubung [Beschluss Parlament BBl 1893 III 745; angenommen BBl 1893 IV 401]	kantonale Tierschutzvereine von Bern und Aargau sowie Antisemiten	15.09.1892	20.08.1893	
2	Gewährleistung des Rechts auf Arbeit [Botsch. BBl 1893 IV 369; abgelehnt BBl 1894 III 92]	SP	29.08.1893	03.06.1894	
3	Abgabe eines Teils der Zolleinnahmen an die Kantone [Botsch. BBl 1894 II 832; abgelehnt BBl 1894 IV 534]	Föderalisten und Berner Konservative	08.04.1894	04.11.1894	
4	Proporzwahl des Nationalrates [Botsch. BBl 1899 IV 741; abgelehnt BBl 1900 IV 778]	Katholisch-Konservative und SP	15.05.1899	04.11.1900	
5	für die Volkswahl des Bundesrates und die Vermehrung der Mitgliederzahl [Botschaft BBl 1899 IV 741; abgelehnt BBl 1900 IV 778]	Katholisch-Konservative und SP	09.06.1899	04.11.1900	
6	für die Wahl des Nationalrates aufgrund der Schweizer Wohnbevölkerung [Botschaft BBl 1902 V 561; abgelehnt BBl 1903 V 79]	Bauernbund des Kantons Zürich	28.02.1902	25.10.1903	
7	für die Nutzung der Wasserkräfte [Botschaft BBl 1907 II 624; Rückzug BBl 1908 IV 475]	Gesellschaft Freiland	27.06.1906	15.07.1908	
8	für ein Absinthverbot [Botsch. BBl 1907 VI 341; angenommen BBl 1908 IV 572]	Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus	31.01.1907	05.07.1908	
9	Proporzwahl des Nationalrates [Botsch. BBl 1910 I 477; abgelehnt BBl 1910 V 427]	Katholisch-Konservative und SP	25.06.1909	23.10.1910	
10	für die Unterstellung von unbefristeten oder für eine Dauer von mehr als 15 Jahren abgeschlossenen Staatsverträgen unter das Referendum (Staatsvertragstreferendum) [Botsch. I BBl 1914 III 445; Botsch. II BBl 1919 II 222; angenommen BBl 1921 I 424]	Waadtänder-Komitee gegen den Gotthardvertrag.	11.06.1913	30.01.1921	

Nr	Name der Initiative	Urheber oder Name des Komitees	Einreichung	Abstimmung	Rückzug
11	Proporzwahl des Nationalrates [Botsch, BBl 1913 IV 289; angenommen BBl 1918 V 100]	Katholisch-Konservative und SP	13.08.1913	13.10.1918	
12	für ein Verbot der Errichtung von Spielbanken [Botsch, BBl 1916 III 1; angenommen BBl 1920 II 260]	ad-hoc-Komitee	13.07.1914	21.03.1920	
13	Aufhebung der Militärläufigkeit [Botsch, BBl 1918 V 660; abgelehnt BBl 1921 I 422]	SP	08.08.1916	30.01.1921	
14	Einführung der direkten Bundessteuer [Botsch, BBl 1918 I 173; abgelehnt BBl 1918 III 683]	SP	17.07.1917	02.06.1918	
15	Schutzaft [Botsch, BBl 1920 IV 213; abgelehnt BBl 1923 I 742]	ad-hoc-Komitee gegen den Bolschewismus	30.07.1919	18.02.1923	
16	Invaliditäts-, Alters- und Hinterlassenenversicherung [Botsch, BBl 1920 III 241; abgelehnt BBl 1925 II 646]	SP	17.01.1920	24.05.1925	
17	betreffend die Erlangung des Schweizerbürgertrechts, Teil II [Botsch, BBl 1921 III 335; abgelehnt BBl 1922 II 873]	ad-hoc-Komitee aus Republikanern des Kt. Aargau, der Neuen Helvetischen Gesellschaft „Pillori“ und „Schweizerbanier“	06.03.1920	11.06.1922	
18	betreffend die Ausweisung von Ausländern, Teil II [Botsch, BBl 1921 III 335; abgelehnt BBl 1922 II 874]	ad-hoc-Komitee aus Republikanern des Kt. Aargau, der Neuen Helvetischen Gesellschaft „Pillori“ und „Schweizerbanier“	06.03.1920	11.06.1922	
19	Wählbarkeit der Bundesbeamten in den Nationalrat [Botsch, BBl 1922 I 105; abgelehnt BBl 1922 II 875]	Föderativverband	25.06.1921	11.06.1922	
20	einmalige Vermögensabgabe [Botsch, BBl 1922 II 917; abgelehnt BBl 1923 I 220]	SP	16.09.1921	03.12.1922	
21	Branntweinverbot [Botsch, BBl 1927 II 591; abgelehnt BBl 1929 I 876]	Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus	10.11.1921	12.05.1929	
22	Wahrung der Volksrechte in der Zollfrage [Botsch, BBl 1923 I 76; abgelehnt BBl 1923 II 253]	SP, COOP und Vereinigung Schweizerischer Konsumvereine ¹⁰⁸⁵	22.03.1922	15.04.1923	

¹⁰⁸⁴ Nr. 17 und Nr. 18 wurden als eine Initiative eingereicht. Die Bundesversammlung beschloss am 21.1.1921, die Initiative in zwei Teile zu zerlegen und getrennt zur Abstimmung zu bringen, da das Gebot der Einheit der Materie verletzt war, BBl 1921 I 176. Aus diesem Grund bekommt die Initiative in dieser Studie zwei Nummern.

Nr	Name der Initiative	Urheber oder Name des Komitees	Einreichung	Abstimmung	Rückzug
23	Getreideversorgung [Botsch, BBl 1928 II 889; abgelehnt BBl 1929 I 520]	Schweizerischer Handels- und Industrie-verein, Schweizerischer Gewerbeverband, Zentralverband schweizerischer Arbeitgeber-Organisationen	16.10.1926	03.03.1929	
24	Kursaalspiele (Spiellbanken) [Botsch, BBl 1927 II 737; angenommen BBl 1929 I 94]	Fremdenverkehrsverbände, Kursaal-gesellschaften	10.11.1926	02.12.1928	
25	Gesetzgebung über den Strassenverkehr [Botsch, 1928 II 420; abgelehnt BBl 1929 I 875]	Strassenverkehrsliga: Automobil Club der Schweiz ACS, Autogewerbe von Zürich	11.10.1927	12.05.1929	
26	Ordensverbot [Botsch, BBl 1929 II 735; Rückzug BBl 1930 II 585] betreffend die Alters- und Hinterlassenenfürsorge (AHV)	Neue Helvetische Gesellschaft und zum Teil freisinnige Kreise	21.07.1928		30.10.1930
27	[Botschaft BBl 1937 III 37; Rückzug BBl 1947 III 377] für eine ausserordentliche eidgenössische Krisensteuer [keine Botschaft; Rückzug BBl 1947 II 1238]	Katholisch-Konservative Kreise	30.11.1931		22.10.1947
28	Ausbau der Alpenstrassen und der Zufahrtstraßen [Botsch, BBl 1935 I 246; Rückzug nicht im BBl publiziert]	Schweizerischer Gewerkschaftsbund, Föderativverband, Angestelltentverbände	08.04.1933		11.04.1947
29	für den Schulz der Armee und gegen ausländische Spitzel [Botsch, BBl 1947 III 703; Rückzug BBl 1948 II 676]	Sektionen Oberhasli der Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei (BGB), SP und FDP	15.05.1934		15.01.1936
30	Verbot der Freimaurerei [Botsch, BBl 1936 II 517; abgelehnt BBl 1937 III 498]	Schweizerische Offiziers-Gesellschaft, Eidgenössische Front	03.10.1934		24.05.1948
31	Bekämpfung der Wirtschaftskrise [Botsch, BBl 1935 I 277; abgelehnt BBl 1935 II 79]	Schweizerische Heimatwehr, Faschistische Bewegung	31.10.1934	28.11.1937	
32		SP, Schweizerischer Gewerkschaftsbund, Föderativverband, Christlichnationaler Gewerkschaftsbund, Schweizerischer Verband eban gelischer Arbeitnehmer	30.11.1934	02.06.1935	

¹⁰⁸⁵ Urheber gemäss Botschaft (BBl 1923 I 76): „Zentralstelle für die Durchführung der Zollinitiative“: Urheber gemäss Swissvotes (<<http://www.swissvotes.ch/votes/view/97/search>> besucht am 9.12.2010): „Vereinigung Schweizerischer Konsumvereine, zusammen mit dem schweizerischen Gewerkschaftsbund, dem Eidgenössischen Föderativverband der Vereinigung Schweizerischer Angestelltenverbände, dem Schweizerischen Bund der Festbesoldeten, der Sozialdemokratischen Partei, dem Grüttiverein und linksbürglerlichen Parteiorganisationen“.

Nr	Name der Initiative	Urheber oder Name des Komitees	Einreichung	Abstimmung	Rückzug
33	[keine Botschaft; Rückzug BBI 1953 III 477]	ad-hoc-Komitee	29.12.1934		31.10.1953
34	[zur Entpolitisierung der Schweizerischen Bundesbahnen Botsch. BBI 1935 I 677; Rückzug nicht im BBI publiziert]	Bund für Volk und Heimat (mit frontistischen Tendenzen)	12.03.1935		30.10.1947
35	[für die Wahrung der Pressefreiheit Botsch. BBI 1951 III 547; abgeschrieben per 1.7.1978 AS 1978 688]	SP	31.05.1935		
36	[gegen eine eidgenössische Steuer auf inländischem Wein und Most Botsch. BBI 1935 II 433; Rückzug BBI 1936 III 464]	Wadtländer Weinbauern	08.07.1935		30.11.1936
37	[Wahrung der verfassungsmässigen Rechte der Bürger (Erweiterung der Verfassungsgerichtsharkeit) Botsch. BBI 1937 III 5; abgelehnt 1939 11 163]	ad-hoc-Komitee	29.06.1936	22.01.1939	
38	[Arbeitslosenversicherung Botsch. BBI 1936 III 559; Rückzug 1947 III 979]	Schweizerischer Gewerkschaftsbund	06.08.1936		11.12.1947
39	[Dringliche Bundesbeschlüsse und Wahrung der demokratischen Volksrechte Botsch. BBI 1937 III 739; abgelehnt BBI 1938 I 536]	Kommunistische Partei	26.08.1936	20.02.1938	
40	[private Rüstungsindustrie Botsch. BBI 1937 III 549; abgelehnt BBI 1938 I 537]	Europa-Union und Links-Pazifisten	23.12.1936	20.02.1938	
41	[nationales Arbeitsbeschaffungsprogramm Botsch. BBI 1937 III 161; Rückzug nicht im BBI publiziert]	SP, Schweizerischer Gewerkschaftsbund, Jungbauernbewegung, LdU, Freigeldler	24.03.1937		07.06.1939
42	[Neuordnung des Alkoholwesens Botsch. BBI 1939 I 601; abgelehnt BBI 1941 246]	Innerschweizer Bauernbund	29.12.1937	09.03.1941	
43	[Einschränkung der Anwendung der Dringlichkeitsklausel Botsch. BBI 1938 I 717; Rückzug BBI 1938 II 1205]	SP, Schweizerischer Gewerkschaftsbund, Föderativverband, Christlich-nationaler Gewerkschaftsbund, Schweizerischer Verband evangelischer Arbeitnehmer	11.02.1938		12.12.1938
44	[Notrecht und Dringlichkeit Botsch. BBI 1939 I 533; Rückzug nicht im BBI publiziert]	LdU	07.04.1938		11.10.1940

Nr	Name der Initiative	Urheber oder Name des Komitees	Einreichung	Abstimmung	Rückzug
45	Gütertransportordnung [Botsch. BBI 1941 I 1120; Rückzug BBI 1945 II 397]	LJTRA (Vertreter von FDP, KK, SP, BGB und Jungbauern)	04.05.1938		09.11.1945
46	Wahl des Bundesrates durch das Volk und Erhöhung der Mitgliederzahl [Botsch. BBI 1940 604; abgelehnt BBI 1942 90]	SP	29.07.1939	25.01.1942	
47	Reorganisation des Nationalrates für die Familie [Botsch. BBI 1941 481; abgelehnt BBI 1942 431]	LdU	10.03.1941	03.05.1942	
48	[Botsch. BBI 1944 I 865; Rückzug BBI 1945 II 817] zur Umwandlung der Ausgleichskassen für Wehrmänner in Alters- und Hinterbliebenen-Versicherungskassen (AHV) [keine Botschaft; Zustandekommen BBI 1942 536; Rückzug nicht im BBI publiziert]	Katholisch-Konservative Volkspartei	13.05.1942		07.04.1945
49	Recht auf Arbeit [Botschaft BBI 1946 II 773; abgelehnt BBI 1947 I 455]	LdU	25.07.1942		23.12.1947
50	Schutz des Bodens und der Arbeit durch Verhinderung der Spekulation [Botsch. BBI 1950 I 331; abgelehnt 1950 III 294]	Schweizer Bauerndemokratie	06.05.1943	08.12.1946	
51	Wirtschaftsreform und Rechte der Arbeit [Botsch. BBI 1946 III 825; abgelehnt BBI 1947 II 382]	SP	10.09.1943	18.05.1947	
52	Rückkehr zur direkten Demokratie [Botsch. BBI 1948 I 1054; angenommen BBI 1949 II 582]	Waadtländer Freisinnige und Liberale	23.07.1946	11.09.1949	
53	für die Rückkehr zur direkten Demokratie [Botsch. BBI 1950 I 1125; Rückzug BBI 1951 I 316]	Waadtländer Freisinnige und Liberale	27.07.1946		24.01.1951
54	Heranziehung der öffentlichen Unternehmungen zu einem Beitrag an die Kosten der Landesverteidigung [Botsch. BBI 1950 I 914; abgelehnt BBI 1951 II 578]				
55	Sicherstellung der Kaufkraft und Vollbeschäftigung (Freigeldinitiative)	Trumpf Buur, Freisinnige	21.10.1946	08.07.1951	
56	[Botsch. BBI 1950 I 839; abgelehnt BBI 1951 II 308]	Liberalsozialistische Partei	01.09.1949	15.04.1951	

Nr	Name der Initiative	Urheber oder Name des Komitees	Einreichung	Abschaffung	Rückzug
57	Warenumsatzsteuer [Botsch. BBI 1951 II 949; abgelehnt BBI 1952 II 170]	PdA	04.04.1950	20.04.1952	
58	Rüstungsfinanzierung und Schutz der sozialen Errungenschaften [Botsch. BBI 1952 I 432; abgelehnt BBI 1952 II 302]	SP	19.12.1951	18.05.1952	
59	Schutz der Stromlandschaft und Verleihung Rheinau [Botsch. BBI 1954 I 721; abgelehnt BBI 1955 I 63]	überparteiliches Ad-hoc-Komitee (Naturschützer)	24.02.1953	05.12.1954	
60	Erteilung von Wasserechtskonzessionen [Botsch. BBI 1955 II 637; abgelehnt BBI 1956 I 1228]	überparteiliches Ad-hoc-Komitee (Naturschützer)	24.02.1953	13.05.1956	
61	Ausgabenbeschlüsse der Bundesversammlung [Botsch. BBI 1955 II 1401; Rückzug BBI 1956 II 34]	Initiativkomitee für Einsparungen im Bundeshaushalt	23.09.1953		06.07.1956
62	eidgenössische Verwaltungskontrolle [Botsch. BBI 1954 I 706; Rückzug BBI 1955 I 301]	Initiativkomitee für Einsparungen im Bundeshaushalt	23.09.1953		10.12.1955
63	Schutz der Mieter und Konsumenten (Weiterführung der Preiskontrolle) [Botsch. BBI 1954 II 169; abgelehnt BBI 1955 I 674]	Schweizerischer Gewerkschaftsbund	16.02.1954	13.03.1955	
64	vorübergehende Herabsetzung der militärischen Ausgaben (Rüstungspause); [Botsch. BBI 1955 II 325; ungültig erklärt am 7.12.1955 BBI 1955 II 1463]	keine Angabe ¹⁰⁸⁶	02.12.1954		
65	Einführung einer Invalidenversicherung [Botsch. BBI 1957 I 977; Rückzug BBI 1959 II 1225]	SP	01.02.1955		08.12.1959
66	Missbrauch wirtschaftlicher Macht zur Schaffung einer eidgenössischen Invalidenversicherung [Keine Botschaft; zustande gekommen BBI 1955 I 669; Rückzug BBI 1960 I 189]	LdU	03.02.1955	26.01.1958	
67		PdA	24.03.1955		05.12.1959

¹⁰⁸⁶ Keine Angaben auf <<http://www.admin.ch>> (besucht am 9.12.2010); Urheber gemäss BBI 1955 I 527: Herren S. Chevallier und L. Plomb (Jack Rollan).

Nr	Name der Initiative	Urheber oder Name des Komitees	Einreichung	Abstimmung	Rückzug
68	Einführung der 44-Stunden-Woche [Botsch, BBl 1957 II 1101; abgelehnt BBl 1958 II 1467]	LdU	14.09.1955	26.10.1958	
69	für den Steuerabbau im Bund [keine Botschaft; zustande gekommen BBl 1955 II 1242; Rückzug 1958 I 1132]	ad-hoc-Komitee aus dem Umfeld der FDP	03.11.1955		16.05.1958
70	für den Abbau der Wehrsteuer und der Warenumsatzsteuer [keine Botschaft; zustande gekommen BBl 1956 I 17; Rückzug BBl 1958 I 1132]	SP	14.12.1955		21.05.1958
71	Verbesserung des Strassennetzes [Botsch, BBl 1957 II 817, Rückzug BBl 1958 I 802]	Automobil-Club und TCS	06.02.1956		02.04.1958
72	zur Begrenzung der Militärausgaben [keine Botschaft; Datum Einreichung in BBl nicht publiziert; Rückzug BBl 1956 II 853]	Zentralstelle für Friedensarbeit	17.10.1956		07.12.1956
73	soziale Sicherheit und internationale Solidarität [keine Botschaft; Datum Einreichung in BBl nicht publiziert; Rückzug BBl 1956 II 853]	Zentralstelle für Friedensarbeit	17.10.1956		07.12.1956
74	zur Erhaltung des schweizerischen Nationalpark [keine Botschaft; Rückzug BBl 1959 II 1488]	Lia Naire, Zernez	09.04.1958		15.12.1959
75	Verbesserung der Alters- und Hinterlassenenversicherungs- Renten (AHV) [Botsch, BBl 1961 I 213; Rückzug BBl 1961 II 334]	SP	22.12.1958		22.08.1961
76	Einführung der Gesetzesinitiative im Bunde [Botsch, BBl 1960 I 361; abgelehnt BBl 1961 I 1172]	SP	22.12.1958		22.10.1961
77	Verbot der Atomwaffen [Botsch, BBl 1961 II 1351; abgelehnt BBl 1962 I 914]	Schweizer Bewegung gegen atomare Aufrüstung	29.04.1959	01.04.1962	
78	zur Erhöhung der Alters- und Hinterlassenenversicherungs- Renten und Ausbau des Umlagerungsverfahrens (AHV) [keine Botschaft; Rückzug BBl 1961 I 1615]	überparteiliches bürgerliches Komitee aus FDP, Evangelische Volkspartei und Demokraten Zürich	22.05.1959		13.06.1961
79	Entscheidungsrecht des Volkes über die Ausrüstung der schweizerischen Armee mit Atomwaffen [Botsch, BBl 1962 II 18; abgelehnt BBl 1963 II 45]	SP	24.07.1959	26.05.1963	

Nr	Name der Initiative	Urheber oder Name des Komitees	Einreichung	Abstimmung	Rückzug
80	[Botsch, BBI 1964 I 349; Rückzug BBI 1964 II 174]	Schweizerischer Gewerkschaftsbund	05.04.1960		04.03.1964
81	Erhöhung der Renten der Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung [Botsch, BBI 1963 II 517; Rückzug BBI 1965 II 375]	AVIV/O, Vereinigung der AHV-Rentner Genf	21.06.1962		28.06.1965
82	für zeitgemässere Alters-, Hinterlassenen sowie Invaliden-Versicherungsrenten mit Teuerungsausgleich (AHV) [keine Botschaft; Rückzug BBI 1965 II 1247]	Der schweizerische Beobachter Redressement National, vorab aus freisinnigen Kreisen	12.07.1962		10.09.1965
83	für den Wehrsteuerabbau [keine Botschaft; Rückzug BBI 1964 I 16]		27.05.1963		24.12.1963
84	Bodenspekulation [Botsch, BBI 1966 I 878; abgelehnt BBI 1967 II 51]	SP	10.07.1963	02.07.1967	
85	Bekämpfung des Alkoholismus [Botsch, BBI 1965 III 41; abgelehnt BBI 1966 II 636]	LdU	30.10.1963	16.10.1966	
86	Überfremdung [Botsch, BBI 1967 II 69; Rückzug BBI 1968 I 732]	Zürcher Demokraten	30.06.1965		20.03.1968
87	für den weiteren Ausbau der Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung [Botsch, BBI 1968 I 654; Rückzug BBI 1968 II 835]	Christlich-nationaler Gewerkschaftsbund	25.08.1966		21.10.1968
88	Recht auf Wohnung und Aushau des Familienschutzes [Botsch, BBI 1969 II 887; abgelehnt BBI 1970 II 1519]	Aktionskomitee Lausanne	11.10.1967	27.09.1970	
89	Schutz der Gewässer gegen Verunreinigung [Botsch, BBI 1970 II 1425; Rückzug BBI 1972 I 1144]	Fischerverband	27.10.1967		24.04.1972
90	Überfremdung [Botsch, BBI 1969 II 1044; abgelehnt BBI 1970 II 304]	Nationale Aktion	20.05.1969	07.06.1970	
91	Schulkordination [Botsch, BBI 1971 II 1001; abgeschrieben BBI 1972 II 1060]	BGB-Jugend-Fraktion (Junge SVP)	01.10.1969		
92	für eine wirkliche Volkspension [Botsch, BBI 1971 II 1597; abgelehnt BBI 1973 I 75]	PdA	02.12.1969	03.12.1972	
93	für die Einführung einer Volkspension [Botsch, BBI 1973 I 1057; Rückzug BBI 1974 I 607]	SP	18.03.1970		22.02.1974

Nr	Name der Initiative	Urheber oder Name des Komitees	Einreichung	Abstimmung	Rückzug
94	soziale Krankenversicherung [Botsch, BBI 1973 I 940; abgelehnt BBI 1975 I 486]	SP	31.03.1970	08.12.1974	
95	für eine zeitgemäße Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenfürsorge [keine Botschaft; Rückzug BBI 1974 II 454]	überparteiliches Komitee für zeitgemäße Altersvorsorge	13.04.1970		12.08.1974
96	Rüstungskontrolle und Waffenausfuhrverbot [Botsch, BBI 1971 I 1585; abgelehnt BBI 1972 II 1449]	Initiativkomitee für vermehrte Rüstungskontrolle und ein Waffenausfuhrverbot	19.11.1970	24.09.1972	
97	Förderung des Wohnungsbaus [Botsch, BBI 1971 I 1720; abgelehnt BBI 1972 I 1311]	Firma Denner AG	04.02.1971	05.03.1972	
98	gegen den Überschallknall ziviler Luftfahrzeuge [keine Botschaft; Rückzug nicht veröffentlicht]	überparteiliches Komitee ¹⁰⁸⁷	04.03.1971		17.05.1972
99	für die Mitbestimmung der Arbeitnehmer [Botsch, BBI 1973 II 1237; abgelehnt BBI 1976 II 662]	Schweizerischer Gewerkschaftsbund	25.08.1971	21.03.1976	
100	für Strafflosigkeit der Schwangerschaftsunterbrechung [Botsch, BBI 1974 II 703; Rückzug BBI 1976 I 847]	Schweizerische Vereinigung für straflosen Schwangerschaftsabbruch	01.12.1971		24.02.1976
101	Schaffung eines Zivildienstes ¹⁰⁸⁸ [Botsch, BBI 1973 I 89; Zustimmung der Bundesversammlung am 18. September 1973 BBI 1973 II 582; Entwurf der Bundesversammlung abgelehnt am 4. 12.1977 BBI 1978 I 323]	Initiativkomitee für die Schaffung eines Zivildienstes	12.01.1972		
102	für eine Haftpflichtversicherung durch den Bund für Motorfahrzeuge und Fahrträder [Botsch, BBI 1975 I 700; abgelehnt BBI 1976 III 1156]	Schweizerischer Verband des Personals öffentlicher Dienste	11.04.1972	26.09.1976	
103	Neuordnung der Studienfinanzierung ¹⁰⁸⁹ [Botsch, BBI 1973 I 1319; Rückzug BBI 1974 II 189]	Initiativkomitee „Lausanner-Modell“	10.05.1972	20.06.1974	

¹⁰⁸⁷ Gemäss WLL; Jux-Vox, S. 24. Keine Angabe auf admin.ch. Gemäss BBI 1971 I 653 erfolgte die Mittelung des Zustandekommens an ein Aktionskomitee in Zollikon.

¹⁰⁸⁸ Allgemeine Anregung, die vom Parlament angenommen wurde. Über die allgemeine Anregung selber fand daher keine Volksabstimmung statt.

¹⁰⁸⁹ Korrekter Name gemäss BBI: „Für die Finanzierung der Ausbildung Erwachsener (Lausanner Modell)“, siehe BBI 1973 I 1319.

Nr	Name der Initiative	Urheber oder Name des Komitees	Einreichung	Abstimmung	Rückzug
104	gegen die Überfremdung und Übervölkering der Schweiz [Botsch, BBl 1974 I 190; abgelehnt BBl 1974 II 1355]	Nationale Aktion	03.11.1972	20.10.1974	
105	über die Neuordnung des Staatsvertragsreferendums ^[1090] [Botsch, BBl 1974 II 1133; abgelehnt BBl 1977 II 205]	Nationale Aktion	20.03.1973	13.03.1977	
	für einen wirksamen Mieterschutz	Aktionskomitee für einen wirksamen Mieterschutz	30.06.1973	25.09.1977	
106	[Botsch, BBl 1976 II 1345; abgelehnt BBl 1977 III 839] für die Einführung der 40-Stunden-Woche	POCH	20.11.1973	05.12.1976	
107	[Botsch, BBl 1975 II 2259; abgelehnt BBl 1977 I 538] zur Förderung der Fuss- und Wanderwege	Arbeitsgruppe zur Förderung der Schweizerischen Fuss- und Wanderwege	21.02.1974	16.10.1978	
108	[Botsch, BBl 1977 I 1067; Rückzug BBl 1978 II 1364] IV. Überfremdungsinitiative	Schweizerische Republikanische Bewegung	12.03.1974	13.03.1977	
109	[Botsch, BBl 1976 I 1337; abgelehnt BBl 1977 II 201] für eine Beschränkung der Einbürgерungen	Nationale Aktion	15.03.1974	13.03.1977	
110	[Botsch, BBl 1976 I 1373; abgelehnt BBl 1977 II 202] für eine Reform des Steuerwesens (Gerechtere Besteuerung und Abschaffung der Steuerprivilegien)	LdU	19.03.1974	21.03.1976	
111	[Botsch, BBl 1975 I 273; abgelehnt BBl 1976 II 663] zur Bekämpfung der Teuerung	Denner AG	21.03.1974	17.05.1976	
112	[Botsch, BBl 1976 II 535; Rückzug BBl 1976 II 758] für eine Reichtumssteuer ^[1091]	SP	27.06.1974	04.12.1977	
113	[Botsch, BBl 1976 I 1503; abgelehnt BBl 1978 I 322] für die vermehrte Mitbestimmung der Bundesversammlung und des Schweizervolkes im Nationalstrassenbau	Demokratie im Nationalstrassenbau	22.07.1974	26.02.1978	
114	[Botsch, BBl 1976 II 1133; abgelehnt BBl 1978 I 1088] (Reichtumsteuer-Initiative) [“] , siehe BBl 1976 I 1503.				

^[1090] Korrekter Name gemäss BBl: „Gegen die Beschränkung des Stimmrechts bei Staatsverträgen mit dem Ausland“, siehe BBl 1976 III 1529.

^[1091] Korrekter Name gemäss BBl: „Volksbegrenzen zur Steuerharmonisierung, zur stärkeren Besteuerung des Reichtums und zur Entlastung der unteren Einkommen (Reichtumsteuer-Initiative)“, siehe BBl 1976 I 1503.

Nr	Name der Initiative	Urheber oder Name des Komitees	Einreichung	Abstimmung	Rückzug
	gegen die Luftverschmutzung durch Motorfahrzeuge (Albatrossinitiative)				
115	[Botsch. BBI 1976 III 549; abgelehnt BBI 1977 II 840]	Aktivgruppe saubere Schweiz	26.09.1974	25.09.1977	
	zur Herabsetzung des AHV-Alters				
116	[Botsch. BBI 1977 I 1549; abgelehnt BBI 1978 I 1089]	POCH	10.04.1975	26.02.1978	
	gegen Teuerung und Inflation				
	[Botsch. BBI 1977 II 50]; für ungültig erklärt am				
117	16. Dezember 1977 BBI 1977 III 919]	PdA	29.05.1975		
	für 12 motorfahrzeugfreie Sonntage pro Jahr				
118	[Botsch. BBI 1977 II 1065; abgelehnt BBI 1978 II 364]	Burgdorfer Initiative	30.05.1975	28.05.1978	
	gegen den Strassenlärm				
119	[Botsch. BBI 1978 II 1599; Rückzug BBI 1979 III 733]	Schweizerische Gesellschaft für Umwelt ¹⁰⁹²	10.11.1975	24.10.1979	
	für die Fristenlösung (beim Schwangerschaftsstabbruch)				
120	[Botsch. 1976 II 798; abgelehnt BBI 1977 III 843]	Schweizerische Vereinigung für straflosen Schwanger-schaftsstabbruch	22.01.1976	25.09.1977	
	gegen Suchtmittelreklame				
121	[Botsch. BBI 1978 I 1097; abgelehnt BBI 1979 II 12]	Sekretariat der Schweizer Guttentper Jugend	10.04.1976	18.02.1979	
	zur Wahrung der Volksrechte und der Sicherheit beim Bau und				
	Betrieb von Atom Anlagen				
122	[Botsch. BBI 1977 III 355; abgelehnt BBI 1979 II 13]	ad-hoc-Komitee	20.05.1976	18.02.1979	
	betreffend die vollständige Trennung von Staat und Kirche				
123	[Botsch. BBI 1978 II 665; abgelehnt BBI 1980 II 206]	Schweizerisches Aktionskomitee für die Trennung von Staat und Kirche	17.09.1976	02.03.1980	
	gleiche Rechte für Mann und Frau				
124	[Botsch. BBI 1980 I 69; Rückzug BBI 1980 III 775]	Bund Schweiz. Frauenorganisationen ¹⁰⁹³	15.12.1976	11.10.1980	
	Mietenand-Initiative für eine neue Ausländerpolitik				
125	[Botsch. BBI 1979 III 605; abgelehnt BBI 1981 II 197]	Arbeitsgemeinschaft für eine neue Ausländerpolitik	20.10.1977	05.04.1981	

¹⁰⁹² Gemäss Willi; Lux-Vox, S. 29. Auf der Homepage der Bundeskanzlei, in der Botschaft und in der Rückzugsmitteilung wird kein Komitee-Name erwähnt.

¹⁰⁹³ Gemäss Willi; Lux-Vox, S. 31. Auf der Homepage der Bundeskanzlei, in der Botschaft und in der Rückzugsmitteilung wird kein Komitee-Name erwähnt.

Nr	Name der Initiative	Urheber oder Name des Komitees	Einreichung	Abstimmung	Rückzug
126	[Botsch, BBI 1979 II 745; Rückzug BBI 1980 III 1462] zur Absicherung der Rechte der Konsumenten	Die Tat	23.12.1977		09.12.1980
127	[Botsch, BBI 1981 III 542; Rückzug BBI 1983 IV 197] gegen übermässige Futtermittellimporte und Tierfabriken sowie für bestmöglichle Nutzung des einheimischen Bodens	Zentralverband schweizerischer Milchproduzenten	23.08.1978		28.10.1983
128	[Botsch, BBI 1981 III 342; angenommen BBI 1983 I 928] zur Verhinderung missbräuchlicher Preise	Konsumentinnenforum der deutschen Schweiz und des Kantons Tessin	08.06.1979	28.11.1982	
129	[Botsch, BBI 1982 III 201; abgelehnt BBI 1985 I 1553] für eine Verlängerung der bezahlten Ferien	Schweizerischer Gewerkschaftsbund ¹⁰⁹⁴	08.10.1979	10.03.1985	
130	[Botsch, BBI 1982 II 1201; abgelehnt BBI 1984 II 990] gegen den Missbrauch des Bankgeheimisses und der Bankenkraft	SP	08.10.1979	20.05.1984	
131	[Botsch, BBI 1981 III 585; abgelehnt BBI 1984 II 991] gegen den Ausverkauf der Heimat	Nationale Aktion	26.10.1979	20.05.1984	
132	[Botsch, BBI 1982 III 1; abgelehnt BBI 1984 I 1357] für einen echten Zivildienst auf der Grundlage des Tatbeweises	Initiativkomitee für einen echten Zivildienst	14.12.1979	26.02.1984	
133	[BBI 1982 III 845; abgelehnt BBI 1985 I 277] für einen wirksamen Schutz der Mutterschaft	Initiativkomitee für einen wirksamen Schutz der Mutterschaft	21.01.1980	02.12.1984	
134	[Botsch, BBI 1983 II 1; abgelehnt BBI 1985 II 677] Recht auf Leben	Initiativkomitee Recht auf Leben	30.07.1980	09.06.1985	
135	[Botsch, BBI 1983 III 869; Rückzug BBI 1984 II 950] zur Entschädigung der Opfer von Gewaltverbrechen	Zeitschrift Beobachter ¹⁰⁹⁵	18.09.1980	02.07.1984	
136	[Botsch, BBI 1982 III 261; Rückzug BBI 1983 III 389] zur Sicherung der Versorgung mit lebensnotwendigen Gütern und gegen das Ladensterben	Schweizerische Republikanische Bewegung	03.10.1980	10.08.1983	
137	für die Koordination des Schuljahrbeginns [Botsch, BBI 1983 III 761; Rückzug BBI 1984 III 1507]	Initiativkomitee für die Koordination des Schuljahrbeginns	23.02.1981	13.12.1984	

¹⁰⁹⁴ Gemäss Botschaft gehörte die SP auch zu den Urhebern.

¹⁰⁹⁵ Gemäss Will, Jux-Vox, S. 34. Auf der Homepage der Bundeskanzlei, in der Botschaft und in der Rückzugsmitteilung wird kein Komitee-Name erwähnt.

Nr	Name der Initiative	Urheber oder Name des Komitees	Einreichung	Abstimmung	Rückzug
138	eidgenössische Kulturinitiative Botsch, BBl 1984 II 501; abgelehnt BBl 1986 III 899]	ad-hoc Komitee von Kulturschaffenden ¹⁰⁹⁶	11.08.1981	28.09.1986	
139	für die Abschaffung der Vivisektion Botsch, BBl 1984 II 885; abgelehnt BBl 1986 I 686]	Helvetia Nostra	17.09.1981	01.12.1985	
140	Kündigungsschutz im Arbeitsvertragsrecht Botsch, BBl 1984 II 551; Rückzug BBl 1988 II 618] für eine Zukunft ohne weitere Atomkraftwerke	Christlichnationaler Gewerkschaftsbund der Schweiz CNG	26.10.1981		25.04.1988
141	[Botsch, BBl 1983 I 753; abgelehnt BBl 1984 III 901] für eine sichere, sparsame und umweltgerechte Energieversorgung Botsch, BBl 1983 II 1414; abgelehnt BBl 1984 III 902]	Schweizerische Energie-Stiftung	11.12.1981	23.09.1984	
142	für Mieterschutz Botsch, BBl 1985 I 1389; Rückzug BBl 1986 II 691]	Schweizerische Mietervereinigung	11.12.1981	23.09.1984	
143	für eine gesicherte Berufsbildung und Umschulung Botsch, BBl 1984 II 1377; abgelehnt BBl 1986 III 900]	Aktionskomitee für eine gesicherte Berufsbildung und Umschulung	27.05.1982		09.06.1986
144	für die Rettung des Simmentalstrassen Botsch, BBl 1985 I 521; Rückzug BBl 1987 I 74]	Helvetia Nostra	03.06.1982	28.09.1986	
145	für eine gerechte Belastung des Schwerverkehrs (Schwerverkehrsabgabe) Botsch, BBl 1985 II 650; abgelehnt BBl 1987 I 475]		01.10.1982		15.12.1986
146	betreifend Treibstoffzölle und deren Zweckbindung [keine Botschaft; Rückzug BBl 1984 II 1362]	VCS	28.10.1982	07.12.1986	
147	zur Herabsetzung des AHV-Rentenalters auf 62 Jahre für Männer und 60 Jahre für Frauen Botsch, BBl 1985 II 593; abgelehnt BBl 1988 III 465]	TCS	29.10.1982		31.08.1984
148	für den Ausgleich der kalten Progression [keine Botschaft; Rückzug BBl 1984 I 41]	POCH	24.02.1983	12.06.1988	
149	Initiativkomitee für Ausgleich der kalten Progression	Initiativkomitee für Ausgleich der kalten Progression	16.05.1983		16.01.1984

¹⁰⁹⁶ Gemäss Willi, Lux-Vox, S. 35. Auf der Homepage der Bundeskanzlei, in der Botschaft und in der Rückzugsmitteilung wird kein Komitee -Name erwähnt.

Nr	Name der Initiative	Urheber oder Name des Komitees	Einreichung	Abstimmung	Rückzug
150	für die Mitsprache des Volkes bei Militärausgaben (Rüstungsreferendum) [Botsch, BBl 1986 II 469; abgelehnt BBl 1987 II 822]	SP	19.05.1983	05.04.1987	
151	eidgenössische Bodenspekulation Stadt-Land-Initiative gegen die ad-hoc-Komitee aus Kleinbauern, Umweltschitzern und Linkspolitikern ¹⁰⁹⁷ [Botsch, BBl 1986 I 153; abgelehnt BBl 1989 I 231]		24.05.1983	04.12.1988	
152	zum Schutz der Moore - Rothenturm-Initiative [Botsch, BBl 1985 II 1445; angenommen BBl 1988 I 572]	WWF Schweiz und Rothenthurner Bauern ¹⁰⁹⁸	16.09.1983	06.12.1987	
153	eidgenössische Konsumentenschutz-Initiative [Botsch, BBl 1986 III 549; Rückzug BBl 1988 II 619]	Denner AG	02.06.1984	26.04.1988	
154	zur Herabsetzung der Arbeitszeit [Botsch, BBl 1987 II 1017; abgelehnt BBl 1989 I 232]	Schweizerischer Gewerkschaftsbund	23.08.1984	04.12.1988	
155	zur Rettung unserer Gewässer [Botsch, BBl 1987 II 1061; abgelehnt BBl 1992 V 459]	Fischerverband und Umweltschützer ¹⁰⁹⁹	09.10.1984	17.05.1992	
156	pro Tempo 130/100 [Botsch, BBl 1987 II 1417; abgelehnt BBl 1990 I 250]	Initiativkomitee „pro Tempo 130/100“	15.01.1985	26.11.1989	
157	für ein naturnahes Bauern - gegen Tierfabriken (Kleinbauern-Initiative) [Botsch, BBl 1988 I 627; abgelehnt BBl 1989 II 1107]	Schweizerische Vereinigung zum Schutz der kleinen und mittleren Bauern	28.02.1985	04.06.1989	
158	für die Begrenzung der Einwanderung [Botsch, BBl 1988 I 589; abgelehnt BBl 1989 I 233]	Nationale Aktion	10.04.1985	04.12.1988	
159	für eine finanziell tragbare Krankenversicherung (Krankenkasseninitiative) [Botsch, BBl 1988 II 247; abgelehnt BBl 1992 III 724]	Konkordat der Schweizerischen Krankenkassen	30.04.1985	16.02.1992	

¹⁰⁹⁷ Gemäss Will; Jux-Vox, S. 39. Auf der Homepage der Bundeskanzlei, in der Botschaft und in der Rückzugsmitteilung wird kein Komitee-Name erwähnt.

¹⁰⁹⁸ Gemäss Will; Jux-Vox, S. 39. Auf der Homepage der Bundeskanzlei, in der Botschaft und in der Rückzugsmitteilung wird kein Komitee-Name erwähnt.

¹⁰⁹⁹ Gemäss Will; Jux-Vox, S. 40. Auf der Homepage der Bundeskanzlei, in der Botschaft und in der Rückzugsmitteilung wird kein Komitee-Name erwähnt.

Nr	Name der Initiative	Urheber oder Name des Komitees	Einreichung	Abstimmung	Rückzug
160	zur Förderung des öffentlichen Verkehrs Botsch. BBI 1989 II 1263; abgelehnt BBI 1991 II 646]	LdU	24.02.1986	03.03.1991	
161	Stopp dem Beton - für eine Begrenzung des Strassenbaus! [Botsch. BBI 1988 III 745; abgelehnt BBI 1990 II 1030]	ad-hoc-Komitee (POCH, Umweltorganisationen) ¹¹⁰⁰	25.02.1986	01.04.1990	
162	für eine gesunde Krankenversicherung [Botsch. BBI 1991 IV 985; abgelehnt BBI 1995 I 278]	SP ¹¹⁰¹	17.03.1986	04.12.1994	
163	zur Abschaffung der Schwerverkehrsabgabe [Botsch. 1989 II 1009; Rückzug BBI 1990 II 1535]	Automobiljournalist Bernhard Böhni ¹¹⁰²	24.06.1986	09.07.1990	
164	zur Abschaffung der Autobahn-Vignette [Botsch. BBI 1989 II 1009; Rückzug BBI 1990 II 1535]	Automobiljournalist Bernhard Böhni ¹¹⁰³	08.07.1986	09.07.1990	
165	für eine Schweiz ohne Armee und für eine umfassende Friedenspolitik [Botsch. BBI 1988 II 967; abgelehnt BBI 1990 I 249]	GSoA	12.09.1986	26.11.1989	
166	zur drastischen und schrittweisen Einschränkung der Tierversuche (Wege vom Tierversuch!) [Botsch. BBI 1989 I 1003; abgelehnt BBI 1992 III 725]	Schweizer Tierschutz STS	30.10.1986	16.02.1992	
167	für ehe- und familiengerechte Bundessteuern [Botsch. BBI 1989 I 95; Rückzug BBI 1990 III 357]	FDP	27.02.1987	29.08.1990	
168	gegen Missbräuche der Fortpflanzungs- und Gentechnologie beim Menschen [Botsch. BBI 1989 III 989; Rückzug BBI 1991 III 1226]	Der Schweizerische Beobachter	13.04.1987		14.08.1991
169	Stopp dem Atomkraftwerkbau (Moratorium) [Botsch. BBI 1989 II 1; angenommen BBI 1991 I 309]	Nordwestschweizer Aktionskomitee gegen Atomkraftwerke (NWA)	23.04.1987	23.09.1990	

¹¹⁰⁰ Gemäss Swissvotes.

¹¹⁰¹ Gemäss Swissvotes: SP und Schweizerischer Gewerkschaftsbund, <<http://www.swissvotes.ch/votes/view/429/search>> (besucht am 14.3.2011).

¹¹⁰² Gemäss WILI; Lux-Vox, S. 42. Auf der Homepage der Bundeskanzlei, in der Botschaft und in der Rückzugsmitteilung wird kein Komitee-Name erwähnt.

¹¹⁰³ Gemäss WILI; Lux-Vox, S. 42. Auf der Homepage der Bundeskanzlei, in der Botschaft und in der Rückzugsmitteilung wird kein Komitee-Name erwähnt.

Nr	Name der Initiative	Urheber oder Name des Komitees	Einreichung	Abstimmung	Rückzug
	für eine autobahnfreie Landschaft zwischen Murten und Yverdon				
170	[Botsch, BBI 1989 I 641; abgelehnt BBI 1990 II 1031]	VCS	02.07.1987	01.04.1990	
	für ein autobahnfreies Knonauer Amt				
171	[Botsch, BBI 1989 I 641; abgelehnt BBI 1990 II 1032]	VCS	02.07.1987	01.04.1990	
	für eine freie Aarelandschaft zwischen Biel und Solothurn/Zuchwil				
172	[Botsch, BBI 1989 I 641; abgelehnt BBI 1990 II 1033]	VCS	02.07.1987	01.04.1990	
	für einen autobahnfreien Kanton Jura				
173	[Botsch, BBI 1989 I 641; Rückzug BBI 1989 III 1485]	VCS	02.07.1987	21.11.1989	
	zur Überwachung der Preise und der Kreditzinsen				
174	[Botsch, BBI 1990 I 97; Rückzug BBI 1991 III 1265]	Fédération romande des consommatrices	28.09.1987	03.09.1991	
	für den Aussiede aus der Atomenergie				
175	[Botsch, BBI 1989 II 1; abgelehnt BBI 1991 I 312)	SP, LdU, Grüne Partei, POCH ¹⁰⁴	01.10.1987	23.09.1990	
	für eine volle Freizeitigkeit in der beruflichen Vorsorge	Schweizerischer Kaufmännischer Verband			
176	[Botsch, BBI 1991 III 841; Rückzug BBI 1994 III 767]	SKV	07.07.1989	05.07.1994	
	zur Verminderung der Alkoholprobleme				
177	[Botsch, BBI 1992 II 1149; abgelehnt BBI 1994 I 466]	Schweizerischer Verein zur Verminderung der Tabak- und Alkoholprobleme SVTA	11.10.1989	28.11.1993	
	zur Verminderung der Tabakprobleme				
178	[Botsch, BBI 1992 II 1149; abgelehnt BBI 1994 I 467]	Schweizerischer Verein zur Verminderung der Tabak- und Alkoholprobleme SVTA	11.10.1989	28.11.1993	
	für eine umweltgerechte und leistungsfähige bäuerliche Landwirtschaft				
179	[Botsch, BBI 1992 VI 292; Rückzug BBI 1994 V 803]	Schweizerischer Bauernverband	26.02.1990	21.11.1994	
	zum Schutze des Alpengebietes vor dem Transitverkehr				
180	[Botsch, BBI 1992 II 877; angenommen BBI 1994 II 696]	Ad-hoc-Komitee aus Grünen und Linkspolitikern der Alpenkantone VS, UR, GR und TI ¹⁰⁵	11.05.1990	20.02.1994	

¹⁰⁴ Gemäss Will; Jux-Vox, S. 45. Auf der Homepage der Bundeskanzlei, in der Botschaft und in der Rückzugsmitteilung wird kein Komitee-Name erwähnt.

¹⁰⁵ Gemäss Will; Jux-Vox, S. 47. Auf der Homepage der Bundeskanzlei, in der Botschaft und in der Rückzugsmitteilung wird kein Komitee-Name erwähnt.

Nr	Name der Initiative	Urheber oder Name des Komitees	Einreichung	Abstimmung	Rückzug
181	für einen arbeitsfreien Bundesfeiertag (1. August-Initiative) [Botsch, BBI 1992 III 889; angenommen BBI 1993 IV 266]	Nationale Aktion Internationale Liga „Ärzte für die Abschaffung der Tierversuche“	25.10.1990	26.09.1993	
182	[Botsch, BBI 1992 II 1631; abgelehnt BBI 1993 I 1591] 40 Waffenplätze sind genug - Umweltschutz auch beim Militär	Aktionsgruppe zur Rettung von Neuchlens-Anschwilen ARNA	26.10.1990	07.03.1993	
183	[Botsch, BBI 1991 IV 254; abgelehnt BBI 1993 II 1434] zum Ausbau von AHV und IV		14.12.1990	06.06.1993	
184	[Botsch, BBI 1993 II 549; abgelehnt BBI 1995 III 1213] S.o.S. - Schweiz ohne Schnüffelpolizei	Schweizerischer Gewerkschaftsbund S. o. S. - Schweiz ohne Schnüffelpolizei (Linke und Grüne Parteien inkl. LdU, weitere Gewerkschaften, Organisationen) ¹¹⁰⁶	30.05.1991	25.06.1995	
185	[Botsch, BBI 1994 II 1127; abgelehnt BBI 1998 I 336] Bauern und Konsumenten - für eine naturnahe Landwirtschaft	WWF Schweiz	06.12.1991	02.02.1996	
186	[Botsch, BBI 1992 VI 292; Rückzug BBI 1996 I 485] für eine Schweiz ohne neue Kampfflugzeuge	GSoA	01.06.1992	06.06.1993	
187	[Botsch, BBI 1992 VI 471; abgelehnt BBI 1993 II 1435] für eine vernünftige Asylpolitik	Schweizer Demokraten und Nationale Aktion	06.07.1992		
188	[Botsch, BBI 1994 III 1486; ungültig erklärt BBI 1996 I 1355] für weniger Militärausgaben und mehr Friedenspolitik				
189	[Botsch, BBI 1994 III 1201; ungültig erklärt am 20.6.1995 BBI 1995 III 570] für ein Verbot der Kriegsmaterialausfuhr	SP	24.09.1992		
190	[Botsch, BBI 1995 II 1027; abgelehnt BBI 1997 IV 356] 1106 Gemäss Swissvotes.	SP	24.09.1992	08.06.1997	

Nr	Name der Initiative	Urheber oder Name des Komitees	Einreichung	Abstimmung	Rückzug
191	Jugend ohne Drogen [Botsch, BBI 1995 III 1245; abgelehnt BBI 1997 IV 1256]	ad-hoc-Komitee (Politiker bügerlicher und rechter Parteien, Prominente aus Sport und Unterhaltung, unterstützt vom Verein zur Förderung der psychologischen Menschenkenntnis ¹⁰⁷)	22.07.1993	28.09.1997	
192	zur Abschaffung der direkten Bundessteuer [Botsch, BBI 1995 I 1428; Rückzug BBI 1996 V 1023]	Schweizerischer Gewerbeverband	03.08.1993	10.12.1996	
193	für unsere Zukunft im Herzen Europas [Botsch, BBI 1995 IV 839; Rückzug BBI 1997 III 869]	Né le 7 décembre 1992	03.09.1993	10.06.1997	
194	gegen die illegale Einwanderung [Botsch, BBI 1994 III 1486; abgelehnt BBI 1997 1996]	SVP	18.10.1993	01.12.1996	
195	Wohnengentum für alle [Botsch, BBI 1995 III 803; abgelehnt BBI 1999 2912]	Schweizerischer Hauseigentümer-Verband	22.10.1993	07.02.1999	
196	zum Schutz von Leben und Umwelt vor Genmanipulationen (Gen-Schutz-Initiative) [Botsch, BBI 1995 III 1333; abgelehnt BBI 1998 4363]	Schweizerische Gentechnologie SAG Arbeitsgruppe Gentechnologie SAG	25.10.1993	07.06.1998	
197	zum Schutze des Menschen vor Manipulationen in der Fortpflanzungstechnologie (Initiative für menschenwürdige Fortpflanzung [FMF]) [Botsch, BBI 1996 III 205; abgelehnt BBI 2000 2990]	ad-hoc-Komitee verschiedener Parteien, Organisationen "Helfen statt töten", "Rede miteinander", "Ja zum Leben") ¹⁰⁸	18.01.1994	12.03.2000	
198	EU-Beitrittsverhandlungen vors Volk! [Botsch, BBI 1995 IV 832; abgelehnt BBI 1997 IV 356]	Schweizer Demokraten und Lega dei Ticinesi	21.01.1994	08.06.1997	
199	für preisgünstige Nahrungsmittel und ökologische Bauernhöfe [Botsch, BBI 1996 IV 580; abgelehnt BBI 1998 5529]	Gnuug Heu Dune-Initiative (Vereinigung kleiner und mittlerer Bauern ¹⁰⁹)	17.06.1994	27.09.1998	

¹⁰⁷ Gemäss Swissvotes.

¹⁰⁸ Gemäss Swissvotes.

¹⁰⁹ Gemäss Swissvotes.

Nr	Name der Initiative	Urheber oder Name des Komitees	Einreichung	Abstimmung	Rückzug
200	für eine vernünftige Drogenpolitik [Botsch, BBI 1995 III 1245; abgelehnt BBI 1999 1092]	Arbeitsgemeinschaft für Drogenlegalisierung	09.11.1994	29.11.1998	
201	für eine gerechte Vertretung der Frauen in den Bundesbehörden (Initiative 3. März) [Botsch, BBI 1997 III 537; abgelehnt BBI 2000 2990]	Komitee Frauen in den Bundesrat	21.03.1995	12.03.2000	
202	für einen Solar-Rappen (Solar-Initiative) [Botsch, BBI 1997 II 805; abgelehnt BBI 2001 1831]	Förderverein Energie-Umwelt- und Solar-Initiativen FEUSOL	21.03.1995	24.09.2000	
203	für die Belohnung des Energiesparens und gegen die Energieverschwendug (Energie-Umwelt-Initiative) [Botsch, BBI 1997 II 805; Rückzug BBI 2000 2528]	Förderverein Energie-Umwelt- und Solar-Initiativen FEUSOL	21.03.1995		19.04.2000
204	für die 10. AHV-Revision ohne Erhöhung des Rentenalters [Botsch, BBI 1997 II 653; abgelehnt BBI 1998 5529]	Schweizerischer Gewerkschaftsbund	21.06.1995	27.09.1998	
205	für eine Regelung der Zuwanderung [Botsch, BBI 1997 IV 521-547; abgelehnt BBI 2001 1831]	Komitee für eine begrenzte Zuwanderung	28.08.1995	24.09.2000	
206	für die Halbierung des motorisierten Strassenverkehrs zur Erhaltung und Verbesserung von Lebensräumen (Verkehrshalbierungs-Initiative) [Botsch, BBI 1998 I 269; abgelehnt BBI 2000 2990]	UmverkehR, Initiativkomitee zur Halbierung des motorisierten Strassenverkehrs	20.03.1996	12.03.2000	
207	für eine Flexibilisierung der AHV - gegen die Erhöhung des Rentenalters für Frauen [Botsch, BBI 1998 I 175; abgelehnt BBI 2001 1141]	Schweizerischer Kaufmännischer Verband	13.05.1996	26.11.2000	
208	für ein flexibles Rentenalter ab 62 für Frau und Mann [Botsch, BBI 1998 I 175; abgelehnt BBI 2001 1141]	Grüne Partei der Schweiz	22.05.1996	26.11.2000	
209	für eine gesicherte AHV - Energie statt Arbeit besteuern! [Botsch, BBI 1998 4185; abgelehnt BBI 2002 1209]	Grüne Partei der Schweiz	22.05.1996	02.12.2001	
210	gegen eine unfaire Mehrwertsteuer im Sport und im Sozialbereich (Schweizer Sport- und Gemeinnützigen-Initiative) [Botsch, BBI 1998 717; Rückzug BBI 2000 1591]	Initiativkomitee gegen eine unfaire Mehrwertsteuer im Sport und Sozialbereich	23.05.1996	06.03.2000	
211	Ja zu Europa! [Botsch, BBI 1999 3830; abgelehnt BBI 2001 2075]	Initiative „Ja zu Europa!“	30.07.1996	04.03.2001	

Nr	Name der Initiative	Urheber oder Name des Komitees	Einreichung	Abstimmung	Rückzug
212	keine Wasserflugzeuge auf Schweizer Seen!		15.10.1996		24.10.2000
212	[Botsch, BBI 1998 5396; Rückzug BBI 2000 5352]				
213	Ja zu fairen Mieten	Stiftung Helvetia Nostra Schweizerischer Mieterinnen- und Mieterverband	14.03.1997	18.05.2003	
213	[Botsch, BBI 1999 9823; abgelehnt BBI 2003 5164]				
214	Sparen beim Militär und der Gesamtverteidigung - für mehr Frieden und zukunftsgerichtete Arbeitsplätze (Umverteilungsinitiative)	Initiativkomitee Umverteilungsinitiative	26.03.1997	26.11.2000	
214	[Botsch, BBI 1999 3285; abgelehnt BBI 2001 1141]				
215	mehr Rechte für das Volk dank dem Referendum mit Gegenvorschlag (Konstruktives Referendum)	Komitee „Mehr Rechte für das Volk!“	25.03.1997	24.09.2000	
215	[Botsch, BBI 1999 2937; abgelehnt BBI 2001 183]				
216	für eine freie Arzt- und Spitalwahl	Interessengemeinschaft „für eine freie Arzt- und Spitalwahl“	23.06.1997		24.07.2001
216	[Botsch, BBI 1999 8809; Rückzug BBI 2001 3411]				
217	für Beschleunigung der direkten Demokratie (Behandlungsräten für Volksinitiativen in Form eines ausgearbeiteten Entwurfs)	Denner AG, Generalsekretariat	05.12.1997	12.03.2000	
217	[Botsch, BBI 1999 865; abgelehnt BBI 2000 2990]				
218	für tieferre Arzneimittelpreise	Denner AG, Generalsekretariat	12.12.1997	04.03.2001	
218	[Botsch, BBI 1999 7541; abgelehnt BBI 2001 2075]				
219	für einen autofreien Sonntag pro Jahreszeit - ein Versuch für vier Jahre (Sonntags-Initiative)	Initiativkomitee Sonntags-Initiative	01.05.1998	18.05.2003	
219	[Botsch, BBI 2000 503; abgelehnt BBI 2003 5164]				
220	für tieferre Spitalkosten	Denner AG, Generalsekretariat	10.09.1998	26.11.2000	
220	[Botsch, BBI 1999 9679; abgelehnt BBI 2001 1141]				
221	für mehr Verkehrssicherheit durch Tempo 30 innerorts mit Ausnahmen (Strassen für alle)	VCS	16.03.1999	04.03.2001	
221	[Botsch, BBI 2000 2887; abgelehnt BBI 2001 2075]				
222	für eine sichere und gesundheitsfördernde Arzneimittel-Versorgung (Arzneimittel-Initiative)	Schweizerischer Apothekerverein	21.04.1999		17.01.2001
222	[Botsch, BBI 2000 2062; Rückzug BBI 2001 191]				
223	Gesundheit muss bezahlbar bleiben (Gesundheitsinitiative)	SP	09.06.1999	18.05.2003	
223	[Botsch, BBI 2000 4267; abgelehnt BBI 2003 5164]				

Nr	Name der Initiative	Urheber oder Name des Komitees	Einreichung	Abstimmung	Rückzug
224	gleiche Rechte für Behinderte [Botsch, BBI 2001 1715; abgelehnt BBI 2003 5164]	Komitee Gleiche Rechte für Behinderte	14.06.1999	18.05.2003	
225	für eine glaubwürdige Sicherheitspolitik und eine Schweiz ohne Armee [Botsch, BBI 2000 4825; abgelehnt BBI 2002 1209]	GSoA	10.09.1999	02.12.2001	
226	Solidarität schafft Sicherheit: Für einen freiwilligen Zivilen Friedensdienst (ZFD) [Botsch, BBI 2000 4879; abgelehnt BBI 2002 1209]	GSoA	10.09.1999	02.12.2001	
227	MoratoriumPlus - Für die Verlängerung des Atomkraftwerk- Baustops und die Begrenzung des Atomrisikos (MoratoriumPlus) [Botsch, BBI 2001 2665; abgelehnt BBI 2003 5164]	Verein „Strom ohne Atom“	28.09.1999	18.05.2003	
228	Strom ohne Atom - Für eine Energiewende und die schriftweise Stilllegung der Atomkraftwerke (Strom ohne Atom) [Botsch, BBI 2001 2665; abgelehnt BBI 2003 5164]	Verein „Strom ohne Atom“	28.09.1999	18.05.2003	
229	für ein ausreichendes Berufsbildungsangebot (Lehrstellen- Initiative) [Botsch, BBI 2001 97; abgelehnt BBI 2003 5164]	Initiativkomitee Lehrstellen-Initiative	26.10.1999	18.05.2003	
230	für eine kürzere Arbeitszeit [Botsch, BBI 2000 4108; abgelehnt BBI 2002 3690]	Schweizerischer Gewerkschaftsbund	05.11.1999	03.03.2002	
231	für eine Kapitalgewinnsteuer [Botsch, BBI 2000 5995; abgelehnt BBI 2002 1209]	Schweizerischer Gewerkschaftsbund	05.11.1999	02.12.2001	
232	für Mutter und Kind - für den Schutz des ungeborenen Kindes und für die Hilfe an seine Mutter in Not [Botsch, BBI 2001 675; abgelehnt BBI 2002 5117]	Initiativkomitee Schweizerische Hilfe für Mutter und Kind	19.11.1999	02.06.2002	
233	für den Beitritt der Schweiz zur Organisation der Vereinten Nationen (UNO) [Botsch, BBI 2001 1183; angenommen BBI 2002 3690]	Vereinigung Volksinitiative Beitritt der Schweiz zur UNO (VVBSUNO)	06.03.2000	03.03.2002	
234	lebenslange Verwahrung für nicht therapierbare, extrem gefährliche Sexual- und Gewaltstraftäter [Botsch, BBI 2001 3433; angenommen BBI 2004 2195]	Selbsthilfegruppe Licht der Hoffnung	03.05.2000	08.02.2004	

Nr	Name der Initiative	Urheber oder Name des Komitees	Einreichung	Abstimmung	Rückzug
235	für eine bessere Rechtsstellung der Tiere (Tier-Initiative) [Botsch, BBI 2001 2521; Rückzug BBI 2003 494]	Tier-Initiative AHV-Fonds	17.08.2000		21.01.2003
236	überschüssige Goldreserven in den AHV-Fonds (Goldinitiative) [Botsch, BBI 2001 1403; abgelehnt BBI 2002 7821]	SVP	30.10.2000	22.09.2002	
237	gegen Asylrechtsmissbrauch [Botsch, BBI 2001 4725; abgelehnt BBI 2003 726]	SVP	13.11.2000	24.11.2002	
238	Tiere sind keine Sachen! [Botsch, BBI 2001 2521; Rückzug BBI 2002 7125]	Fondation Franz Weber	26.11.2000		25.10.2002
239	Avanti - für sichere und leistungsfähige Autobahnen [Botsch, BBI 2002 6603; Rückzug BBI 2003 7268]	TCS	28.11.2000		17.10.2003
240	Postdienste für alle Botschaft BBI 2003 3325; abgelehnt BBI 2004 6641]	Gewerkschaft Kommunikation	26.04.2002	26.09.2004	
241	Nationalbankgewinne für die AHV Botschaft BBI 2003 6133; abgelehnt BBI 2006 9455]	Komitee sichere AHV	09.10.2002	24.09.2006	
242	für fairere Kinderzulagen! [Botsch, BBI 2003 1313; Rückzug BBI 2006 4447]	Travail Suisse	11.04.2003		09.05.2006
243	für einen zeitgemässen Tierschutz (Tierschutz - Jai) [Botsch, BBI 2004 3283; Rückzug BBI 2006 355]	Schweizer Tierschutz STS	23.07.2003		10.01.2006
244	für Lebensmittel aus gentechnikfreier Landwirtschaft für tiefer Krankenkassenprämien in der Grundversicherung [Botsch, BBI 2004 4938; angenommen BBI 2006 1061]	Komitee „für Lebensmittel aus gentechnikfreier Landwirtschaft“ (Bauern, Umweltschützer, Konsumentenschützer, unterstützt vom Schweizerischen Bauernverband ¹¹¹⁰)	18.09.2003	27.11.2005	
245	für tiefere Krankenkassenprämien in der Grundversicherung [BBI 2005 4315; Rückzug BBI 2008 353]	Initiativkomitee Prämienenkungsinitiative	28.07.2004		11.01.2008
246	Volkssouveränität statt Behördenpropaganda [Botsch, BBI 2005 4373; abgelehnt BBI 2008 6161]	Verein „Bürger für Bürger“	11.08.2004	01.06.2008	

¹¹¹⁰ Gemäss Swissvotes.

Nr	Name der Initiative	Urheber oder Name des Komitees	Einreichung	Abstimmung	Rückzug
247	für eine soziale Einheitskrankenkasse [Botsch, BBI 2006 735; abgelehnt BBI 2007 3229]	Mouvement Populaire des Familles	09.12.2004	11.03.2007	
248	Ja zur Komplementärmedizin [Botsch, BBI 2006 7591; Rückzug BBI 2008 8605]	Ja zur Komplementärmedizin	15.09.2005		15.10.2008
249	Rettet den Schweizer Wald [Botsch, BBI 2007 3829; Rückzug BBI 2008 2581]	Helvetia Nostra	14.10.2005		26.03.2008
250	gegen Kampfjetlärm in Tourismusgebieten [Botsch, BBI 2006 7629; abgelehnt BBI 2008 2781]	Helvetia Nostra	03.11.2005	24.02.2008	
251	für demokratische Einbürgertreffen [Botschaft BBI 2006 8953; abgelehnt BBI 2008 6161]	SVP	18.11.2005	01.06.2008	
252	für eine vernünftige Hanf-Politik mit wirksamem Jugendschutz [Botsch, BBI 2007 245; abgelehnt BBI 2009 605]	Komitee Pro Jugendschutz - gegen Drogenkriminalität (PjgD)	13.01.2006	30.11.2008	
253	für die Unverjährbarkeit pornografischer Straftaten an Kindern [Botsch, BBI 2007 5369; angenommen BBI 2009 605]	Marche Blanche	01.03.2006	30.11.2008	
254	für ein flexibles AHV-Alter [Botsch, BBI 2006 3987; abgelehnt BBI 2009 605]	Initiativkomitee „Für ein flexibles AHV-Alter“	28.03.2006	30.11.2008	
255	Verbandsbeschwerderecht: Schluss mit der Verhindernungspolitik - Mehr Wachstum für die Schweiz! [Botsch, BBI 2007 4347; abgelehnt BBI 2009 605]	Schluss mit der Verhinderungspolitik	11.05.2006	30.11.2008	
256	Lebendiges Wasser (Renaturierungs-Initiative) [Botsch, BBI 2007 5511; Rückzug BBI 2010 4157]	Schweizerischer Fischerei-Verband	03.07.2006		13.05.2010
257	gegen Tierquälerei und für einen besseren Rechtsschutz der Tiere (Tierschutzanwalt-Initiative) [Botsch, BBI 2008 4313; abgelehnt BBI 2010 2625]	Schweizer Tierschutz STS	26.07.2007	07.03.2010	
258	für ein Verbot von Kriegsmaterial-Exporten [Botsch, BBI 2008 7521; abgelehnt BBI 2010 3437]	Bindnis gegen Kriegsmaterial-Exporte	21.09.2007	29.11.2009	
259	gegen masslosen Bau umwelt- und landschaftsbelastender Anlagen [Botsch, BBI 2008 8773; Rückzug BBI 2009 7391]	Helvetia Nostra	18.12.2007		06.10.2009
260	für die Ausschaffung krimineller Ausländer (Ausschaffungsinitiative) [Botsch, BBI 2009 5097; angenommen BBI 2011 2771]	SVP	15.02.2008	28.11.2010	

Nr	Name der Initiative	Urheber oder Name des Komitees	Einreichung	Abstimmung	Rückzug
261	für faire Steuern. Stoppt den Missbrauch beim Steuerwettbewerb (Steuergerechtigkeitsinitiative) [Botsch, BBl 2009 I 907; abgelehnt BBl 2011 2772]	SP	06.05.2008	28.11.2010	
262	gegen den Bau von Minaretten [Botsch, BBl 2008 7603; angenommen BBl 2010 3437]	Initiativ-Komitee „Gegen den Bau von Minaretten“	08.07.2008	29.11.2009	

1b: Initiativen auf Totalrevision der Verfassung (Total 2, Nummerierung mit T)

Nr	Name der Initiative	Name des Komitees	Einreichung	Abstimmung
T1	Volksinitiative für alleiniges Recht des Bundes zur Ausgabe von Banknoten und Kassenscheinen ¹¹¹¹ [Botsch, BBl 1879 III 1061; abgelehnt BBl 1880 IV 499]	Schweizerischer Volksverein	unklar	31.10.1880
T2	Totalrevision der Bundesverfassung [Botsch, BBl 1934 III 593; abgelehnt BBL 1935 II 446]	diverse Frontisten und Jungkonservative	05.09.1934	08.09.1935

¹¹¹¹ Das Begehren wurde trotz des Charakters einer Teilrevision als Initiative auf Totalrevision behandelt, weil weder die Bundesverfassung noch die Materialien eine Partialrevision zuließen, siehe <<http://www.admin.ch/ch/d/pore/va/18801031/index.html>> (besucht am 20.10.2010).

Anhang 2: Sechsstufiges Messmodell (gemäß § 11.II)

- Stufe 0** Ungültig erklärte Initiativen (Kategorie A) / ohne Gegenleistungen i.S. eines Gegenvorschlags zurückgezogene Initiativen (Kategorie B) / Initiativen, die zugunsten eines verbindlichen Versprechens, das nicht umgesetzt wurde, zurückgezogen wurden (Kategorie C).
- Stufe 1:** Abgelehnte Initiativen ohne Gegenvorschlag (Kategorie D) oder unter gleichzeitiger Ablehnung eines direkten Gegenvorschlags (Kategorie E) oder mit indirektem Gegenvorschlag, der nicht umgesetzt oder an der Urne abgelehnt wurde (Kategorie F) / Initiativen, die zugunsten eines direkten (Kategorie G) oder indirekten Gegenvorschlags (Kategorie H), welcher in der Volksabstimmung scheiterte, zurückgezogen wurden / Initiativen in Form der allgemeinen Anregung, die vom Parlament angenommen wurden, jedoch als ausgearbeiteter Entwurf an der Urne scheiterten (Kategorie I).
- Stufe 2** Abgelehnte Initiativen mit indirektem Gegenvorschlag, der in Kraft trat (Kategorie K).
- Stufe 3** Initiativen in Form des ausgearbeiteten Entwurfs, die zugunsten eines indirekten Gegenvorschlags – der in Kraft trat – zurückgezogen wurden (Kategorie L) / Annahme direkter Gegenvorschläge in Konkurrenz zur Initiative (Kategorie M).
- Stufe 4** Annahme direkter Gegenvorschläge bei Rückzug einer Initiative bis und mit 5. April 1987 (Kategorie N) / Annahme direkter Gegenvorschläge bei Rückzug einer Initiative ab 5. April 1987 (Kategorie O) / Initiativen in Form der allgemeinen Anregung, die zugunsten eines indirekten Gegenvorschlags – der in Kraft trat – zurückgezogen wurden (Kategorie P).
- Stufe 5** Annahme ausformulierter Initiativen (Kategorie X) / Abstimmungserfolg allgemeiner Anregungen, deren Text das Parlament formuliert hat (Kategorie Y).
- Merkel:** Die zwei abgeschriebenen Initiativen (Nr. 35 und 91) sind Spezialfälle, die nach individueller Prüfung in eine der vorerwähnten Stufen eingeteilt werden.

Anhang 3: Initiativen in Form der allgemeinen Anregung

- 11 Initiativen auf *Partialrevision* wurden in Form der allgemeinen Anregung eingereicht.

Name der Initiative	Nr.	Ergebnis
Neuordnung des Alkoholwesens	42	nein Parlament, nein Abstimmung
zur Umwandlung der Ausgleichskassen für Wehrmänner in Alters- und Hinterbliebenen-Versicherungskassen (AHV)	49	Rückzug wegen indirektem Gegenvorschlag
Heranziehung der öffentlichen Unternehmungen zu einem Beitrag an die Kosten der Landesverteidigung	55	nein Parlament, nein Abstimmung
Bekämpfung des Alkoholismus	85	nein Parlament, nein Abstimmung
Schulkoordination	91	Abgeschrieben. Faktisch lag ein indirekter Gegenvorschlag vor, der jedoch an der Abstimmung am Ständemehr scheiterte
Schaffung eines Zivildienstes	101	ja Parlament, nein in Abstimmung über Variante, die Parlament ausgearbeitet hatte
Neuordnung der Studienfinanzierung	103	Rückzug wegen indirektem Gegenvorschlag
für eine Reform des Steuerwesens (Gerechte Besteuerung und Abschaffung der Steuerprivilegien)	111	nein Parlament, nein Abstimmung
zur Sicherung der Versorgung mit lebensnotwendigen Gütern und gegen das Ladensterben	136	Rückzug wegen indirektem Gegenvorschlag
für eine volle Freizügigkeit in der beruflichen Vorsorge	176	Rückzug wegen indirektem Gegenvorschlag
zur Abschaffung der direkten Bundessteuer	192	Rückzug andere Gründe

Anhang 4: Zurückgezogene Initiativen

(Total 82)

4a: - zugunsten eines indirekten Gegenvorschlags

Name der Initiative	Nr.	keine Umsetzung	Umsetzung
für eine außerordentliche eidgenössische Krisensteuer	28		1
Ausbau der Alpenstrassen und der Zufahrtsstrassen	29		1
für den Schutz der Armee und gegen ausländische Spitzel	30		1
gegen eine eidgenössische Steuer auf inländischem Wein und Most	36		1
Arbeitslosenversicherung	38		1
nationales Arbeitsbeschaffungsprogramm	41		1
Notrecht und Dringlichkeit	44		1
zur Umwandlung der Ausgleichskassen für Wehrmänner in Alters- und Hinterbliebenen-Versicherungskassen (AHV)	49		1
für die Rückkehr zur direkten Demokratie	54		1
eidgenössische Verwaltungskontrolle	62		1
Einführung einer Invalidenversicherung	65		1
zur Schaffung einer eidgenössischen Invalidenversicherung	67		1
für den Steuerabbau im Bund	69		1
für den Abbau der Wehrsteuer und der Warenumsatzsteuer	70		1
zur Erhaltung des schweizerischen Nationalpark	74		1
Verbesserung der Alters- und Hinterlassenenversicherungs-Renten (AHV)	75		1
zur Erhöhung der Alters- und Hinterlassenenversicherungs-Renten und Ausbau des Umlagerungsverfahrens (AHV)	78		1

Name der Initiative	Nr.	keine Umsetzung	Umsetzung
für eine außerordentliche eidgenössische Krisensteuer	28		1
zur Verkürzung der Arbeitszeit	80		1
Erhöhung der Renten der Alters-, Hinterlassenen und Invalidenversicherung	81		1
für zeitgemässere Alters-, Hinterlassenen sowie Invaliden-Versicherungsrenten mit Teuerungsausgleich (AHV)	82		1
für den Wehrsteuerabbau	83		1
Überfreimündung	86		1
für den weiteren Ausbau der Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung	87		1
Schutz der Gewässer gegen Verunreinigung	89		1
für die Einführung einer Volkspension	93		1
für eine zeitgemäss Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenfürsorge	95		1
gegen den Überschallknall ziviler Luftfahrzeuge	98		1
Neuordnung der Studienfinanzierung	103	1	
gegen den Strassenlärm	119		1
gegen übermässige Futtermittelimporte und Tierfäбриken sowie für bestmögliche Nutzung des einheimischen Bodens	127		1
zur Sicherung der Versorgung mit Lebensnotwendigen Gütern und gegen das Ladensterben	136	1	
Kündigungsschutz im Arbeitsvertragsrecht	140		1
für die Rettung des Simmentals vor Nationalstrassen	145		1
betreifend Treibstoffzölle und deren Zweckbindung	147		1
für den Ausgleich der kalten Progression	149		1
für ehe- und familiengerechte Bundessteuern	167		1
zur Überwachung der Preise und Kreditzinsen	174		1
für eine volle Freizügigkeit in der beruflichen Vorsorge	176		1

Name der Initiative	Nr.	keine Umsetzung	Umsetzung
für eine ausserordentliche eidgenössische Krisensteuer	28		1
gegen eine unfaire Mehrwertsteuer im Sport und Sozialbereich (Schweizer Sport- und Gemeinnützigekeits-Initiative)	210		1
keine Wasserflugzeuge auf Schweizer Seen	212		1
für eine sichere und gesundheitsfördernde Arzneimittel-Versorgung (Arzneimittel-Initiative)	222		1
für eine bessere Rechtlösung der Tiere (Tier-Initiative)	235		1
Tiere sind keine Sachen	238		1
für fairere Kinderzulagen	242		1
für einen zeitgemässen Tierschutz (Tierschutz-Jal)	243		1
Rettet den Schweizer Wald	249		1
lebendiges Wasser (Renaturierungs-Initiative)	256		1
Total 47 Rückzüge zugunsten eines indirekten Gegenvorschlags¹¹¹²	2	45	

¹¹¹² Die Initiative Nr. 143 „Mieterschutz“ wurde zurückgezogen; es lagen sowohl ein direkter Gegenvorschlag vor. Die Initiative wird in der vorliegenden Studie – nach dem Grundsatz, dass Initiativen im Zweifel bei der höheren Erfolgsstufe zu zählen sind – zu den Initiativen gezählt, die wegen eines direkten Gegenvorschlags zurückgezogen wurden (siehe Tabelle 4b).

4b: - zugunsten eines direkten Gegenvorschlags

direkte Gegenvorschläge zu folgenden Initiativen	Nr.	Annahme in Abstimmung	Ablehnung in Abstimmung
für die Nutzung der Wasserkräfte	7	1	
Ordnungsverbot	26	1	
Einschränkung der Anwendung der Dringlichkeitstausel	43	1	
Gütertransportordnung	45		1
für die Familie	48	1	
Ausgabenbeschlüsse der Bundesversammlung	61		1
Verbesserung des Strassennetzes	71	1	
zur Förderung der Fuss- und Wanderwege	108	1	
gleiche Rechte für Mann und Frau	124	1	
zur Absicherung der Rechte der Konsumenten	126	1	
zur Entschädigung der Opfer von Gewaltverbrechen	135	1	
für die Koordination des Schuljahresbeginns	137	1	
für Mieterschutz ¹¹¹³	143	1	
gegen Missbräuche der Forstpfanzungs- und Gentechnologie beim Menschen	168	1	
für eine umweltgerechte und leistungsfähige bauerliche Landwirtschaft	179		1
Bauern und Konsumenten - für eine naturnahe Landwirtschaft	186	1	
für die Belohnung des Energiesparens und gegen die Energieverschwendug (Energie-Umwelt-Initiative)	203		1
Avanti - für sichere und leistungsfähige Autobahnen	239		1
für tiefere Krankenkassenprämien in der Grundversicherung	245		1
Ja zur Komplementärmedizin	248	1	
Total 20 Rückzüge zugunsten eines direkten Gegenvorschlags		14	6

¹¹¹³ Der Initiative stand zusätzlich ein indirekter Gegenvorschlag gegenüber. Da der Rückzug primär zugunsten des direkten Gegenvorschlags erfolgte, gehört die Initiative in Anhang 4b und nicht 4a.

4c: - "aus anderen Gründen"

Name der Initiative	Nummer	Rückzug
betreffend die Alters- und Hinterlassenenfürsorge (AHV)	27	22.10.1947
zur Wahrung der Volksrechte in Steuerfragen	33	31.10.1953
zur Entpolitisierung der Schweizerischen Bundesbahnen	34	30.10.1947
zur Begrenzung der Militärausgaben	72	07.12.1956
soziale Sicherheit und internationale Solidarität	73	07.12.1956
für Straflosigkeit der Schwangerschaftsunterbrechung	100	24.02.1976
zur Bekämpfung der Tenierung	112	17.05.1976
Konsumentenschutz-Initiative	153	26.04.1988
zur Abschaffung der Schwerverkehrsabgabe	163	09.07.1990
zur Abschaffung der Autobahn-Vignetten	164	09.07.1990
für einen autobahnfreien Kanton Jura	173	21.11.1989
zur Abschaffung der direkten Bundessteuer	192	10.12.1996
für unsere Zukunft im Herzen Europas	193	10.06.1997
für eine freie Arzt- und Spitalwahl	216	24.07.2001
gegen masslosen Bau umwelt- und landschaftsbelastender Anlagen	259	06.10.2009
Total 15 Rückzüge „aus anderen Gründen“		

Anhang 5: Initiativen auf Partialrevision, über die abgestimmt wurde

- Die Initiative zur Schaffung eines Zivildienstes (Nr. 101) in Form der allgemeinen Anregung, welche vom Parlament angenommen wurde, später jedoch in ihrer ausgearbeiteten Form vom Volk abgelehnt wurde, steht nicht auf dieser Liste (Grund: Die Volksabstimmung fand nicht über die ursprüngliche Initiative statt).
- Insgesamt wurde über 173 Initiativen abgestimmt.

5a: Initiativen, die in der Abstimmung angenommen wurden

Angenommen (Stufe 5)					
Name der Initiative	Nr.	Datum Abstimmung	ohne GV	+ Ablehnung direkter GV	+ Annahme direkter GV
für ein Verbot des Schlachtens ohne vorherige Betäubung	1	20.08.1893	1		
für ein Absinthverbot	8	05.07.1908	1		
für die Unterstellung von unbefristeten oder für eine Dauer von mehr als 15 Jahren abgeschlossenen Staatsverträgen unter das Referendum (Staatsvertragsreferendum)	10	30.01.1921	1		
Proporzwahl des Nationalrates	11	13.10.1918	1		
für ein Verbot der Errichtung von Spielbanken	12	21.03.1920		1	
Kursalspiele (Spielbanken)	24	02.12.1928	1		
Rückkehr zur direkten Demokratie	53	11.09.1949	1		
zur Verhinderung missbräuchlicher Preise	128	28.11.1982		1	
zum Schutz der Moore - Rothenthurm-Initiative	152	06.12.1987			1 ¹¹⁴
Stopp dem Atomkraftwerkbau (Moratorium)	169	23.09.1990	1		

¹¹⁴ Der indirekte Gegenvorschlag war bei der Annahme der Initiative bereits in Kraft.

Name der Initiative	Nr.	Datum Abstimmung	Angenommen (Stufe 5)		
			ohne GV	+ Ablehnung direkter GV	+ Annahme direkter GV
zum Schutze des Alpengebietes vor dem Transitzverkehr	180	20.02.1994	1		trotz indir. GV
für einen arbeitsfreien Bundesfeiertag (1. August-Initiative)	181	26.09.1993	1		
für den Beitritt der Schweiz zur Organisation der Vereinten Nationen (UNO)	233	03.03.2002	1		
lebenslange Verwahrung für nicht therapierbare extrem gefährliche Sexual- und Gewaltstraftäter	234	08.02.2004	1		
für Lebensmittel aus gentechnikfreier Landwirtschaft	244	27.11.2005	1		
für die Unverjährbarkeit pornographischer Straftaten an Kindern	253	30.11.2008			
für die Ausschaffung krimineller Ausländer (Ausschaffungsinitiative)	260	28.11.2010		1	
gegen den Bau von Minaretten	262	29.11.2009	1		
Total 18 angenommene Initiativen			13	3	0
					2

5b: Initiativen, die in der Abstimmung abgelehnt wurden

Name der Initiative	Nr.	ohne GV	mit dir. Gegenvorschlag		mit indir. Gegenvorschlag
			Annahme	Ablehnung	
Gewährleistung des Rechts auf Arbeit	2	1			
Abgabe eines Teils der Zolleinnahmen an die Kantone	3	1			
Proporzwahl des Nationalrates	4	1			
für die Volkswahl des Bundesrates und die Vermehrung der Mitgliederzahl	5	1			
für die Wahl des Nationalrates aufgrund der Wohnbevölkerung	6	1			
Proporzwahl des Nationalrates	9	1			
Aufhebung der Militärjustiz	13				1

Name der Initiative	Nr	ohne GV	mit dir. Gegenvorschlag		mit indir. Gegenvorschlag	
			Annahme	Ablehnung	mit Wirkungen	ohne Wirkungen
Einführung der direkten Bundessteuer	14				1	
Schutzhäft	15				1	1
Invaliditäts-, Alters- und Hinterlassenenversicherung	16				1	
betreffend die Erlangung des Schweizerbürgertrechts, Teil I	17				1	
betreffend die Ausweisung von Ausländern, Teil II	18	1				
Wählbarkeit der Bundesbeamten in den Nationalrat	19	1				
einmalige Vermögensabgabe	20	1				
Branntweinverbot	21				1	
Wahrung der Volksrechte in der Zollfrage	22	1				
Getreideversorgung	23			1		
Gesetzgebung über den Strassenverkehr	25	1				
Verbot der Fremmaurei	31	1				
Bekämpfung der Wirtschaftskrise	32	1				
Wahrung der verfassungsmässigen Rechte der Bürger (Erweiterung der Verfassungsgerechtsharkeit)	37	1				
dringliche Bundesbeschlüsse und Wahrung der demokratischen Volksrechte	39	1				
private Rüstungsindustrie	40				1	
Neuordnung des Alkoholwesens	42	1				
Wahl des Bundesrates durch das Volk und Erhöhung der Mitgliederzahl	46	1				
Reorganisation des Nationalrates	47	1				
Recht auf Arbeit	50				1	
Schutz des Bodens und der Arbeit durch Verhinderung der Spekulation	51				1	
Wirtschaftsreform und Rechte der Arbeit	52					1
Heranziehung der öffentlichen Unternehmungen zu einem Beitrag an die Kosten der Landesverteidigung	55	1				
Sicherstellung der Kaufkraft und Vollbeschäftigung (Freigeldinitiative)	56			1		

Name der Initiative	Nr	ohne GV	mit dir. Gegenvorschlag	mit indir. Gegenvorschlag
		Annahme	Ablehnung	mit Wirkungen ohne Wirkungen
Warenumsatzsteuer	57	1		
Rüstungsfinanzierung und Schutz der sozialen Errungenschaften	58			1
Schutz der Stromlandschaft und Verleihung Rheinau	59	1		
Erteilung von Wasserrechtskonzessionen	60	1		
Schutz der Mieter und Konsumenten (Weiterführung der Preiskontrolle)	63		1	
Missbrauch wirtschaftlicher Macht	66			1
Einführung der 44-Stunden-Woche	68	1		
Einführung der Gesetzesinitiative im Bunde	76	1		
Verbot der Atomwaffen	77	1		
Entscheidungsrecht des Volkes über die Ausrüstung der schweizerischen Armee mit Atomwaffen	79	1		
Bodenspekulation	84			1
Bekämpfung des Alkoholismus	85	1		
Recht auf Wohnung und Ausbau des Familienschutzes	88			1
Überfreimündung	90			1
für eine wirkliche Volkspension	92		1	1
soziale Krankenversicherung	94			1
Rüstungskontrolle und Waffenexportverbot	96			1
Förderung des Wohnungsbaus	97		1	1
für die Mitbestimmung der Arbeitnehmer	99		1	
für eine Haftpflichtversicherung durch den Bund für Motorfahrzeuge und Fahrräder	102			1
gegen die Überfreimündung und Übervölkernng der Schweiz	104			1
über die Neuordnung des Staatsvertragsreferendums	105			1
für einen wirksamen Mieterschutz	106			1
für die Einführung der 40-Stunden-Woche	107	1		
IV. Überfreimündungsinitiative	109	1		
für eine Beschränkung der Einbürgerungen	110	1		

Name der Initiative	Nr	ohne GV	mit dir. Gegenvorschlag	mit indir. Gegenvorschlag
		Annahme	Ablehnung	mit Wirkungen ohne Wirkungen
für eine Reform des Steuerwesens (Gerechtere Besteuerung und Abschaffung der Steuerprivilegien) ¹¹¹⁵	111	1		
für eine Reichtumsteuer ¹¹¹⁵	113			1
für die vermehrte Mitbestimmung der Bundesversammlung und des Schweizervolkes im Nationalstrassenbau	114	1		
gegen die Luftverschmutzung durch Motorfahrzeuge (Albatrosinitiative)	115			1
zur Herabsetzung des AHV-Alters	116	1		
für 12 motorfahrzeugfreie Sonntage pro Jahr	118	1		
für die Fristenlösung beim Schwangerschaftsausbruch	120			1
gegen Suchtmittelreklame	121			1
zur Wahrung der Volksrechte und der Sicherheit beim Bau und Betrieb von Atomanlagen	122			1
betreffend die vollständige Trennung von Kirche und Staat	123	1		
Mittenland-Initiative für eine neue Ausländerpolitik	125			1
für eine Verlängerung der bezahlten Ferien	129			1
gegen den Missbrauch des Bankgeheimnisses und der Bankenmacht	130			1
gegen den Ausverkauf der Heimat	131			1
für einen echten Zivildienst auf der Grundlage des Tatbeweises	132	1		
für einen wirsamen Schutz der Mutterschaft	133			1
Recht auf Leben	134	1		
eidgenössische Kulturinitiative	138			1
für die Abschaffung der Vivisektion	139	1		
für eine Zukunft ohne weitere Atomkraftwerke	141	1		

¹¹¹⁵ Der indirekte Gegenvorschlag bestand aus zwei Vorlagen, wovon nur eine angenommen wurde. Die Initiative wurde (nur) unter die Spalte „mit indirektem Gegenvorschlag, der angenommen wurde“ genommen, da eine doppelte Zählung zu Problemen bei der Tabelle führen würde und die Initiative durch die Annahme eines Gegenvorschlags effektiv Wirkungen auf die Rechtsordnung hatte.

Name der Initiative	Nr	ohne GV	mit dir. Gegenvorschlag	mit indir. Gegenvorschlag
		Annahme	Ablehnung	mit Wirkungen ohne Wirkungen
für eine sichere, sparsame und umweltgerechte Energieversorgung	142	1		
für eine gesicherte Berufsbildung und Umschulung	144	1		
für eine gerechte Belastung des Schwerverkehrs (Schwerverkehrsabgabe)	146	1		
zur Herabsetzung des AHV-Rentenalters auf 62 Jahre für Männer und 60 Jahre für Frauen	148	1		
für die Mitsprache des Volkes bei Militärausgaben (Rüstungssreferendum)	150	1		
eidgenössische Stadt-Land-Initiative gegen die Bodenspekulation	151	1		
zur Herabsetzung der Arbeitszeit	154	1		
zur Rettung unserer Gewässer	155		1	
pro Tempo 130/100	156	1		
für ein naturnahes Bauern - gegen Tierfabriken (Kleinbauern-Initiative)	157	1		
für die Begrenzung der Einwanderung	158	1		
für eine finanziell tragbare Krankenversicherung (Krankenkasseninitiative)	159		1	
zur Förderung des öffentlichen Verkehrs	160	1		
Stopp dem Beton - für eine Begrenzung des Strassenbaus!	161	1		
für eine gesunde Krankenversicherung	162		1	
für eine Schweiz ohne Armee und für eine umfassende Friedenspolitik	165	1		
zur drastischen und schrittweisen Einschränkung der Tiersuche (Weg vom Tierversuch!)	166		1	
für eine autobahnfreie Landschaft zwischen Murten und Yverdon	170	1		
für ein autobahnfreies Knonauer Amt	171	1		
für eine freie Arealandschaft zwischen Biel und Solothurn/Zuchwil	172	1		
für den Ausstieg aus der Atomenergie	175		1	
zur Verminderung der Alkoholprobleme	177	1		
zur Verminderung der Tabakkprobleme	178	1		

Name der Initiative	Nr	ohne GV	mit dir. Gegenvorschlag		mit indir. Gegenvorschlag
			Annahme	Ablehnung	
zur Abschaffung der Tierversuche	182	1			
40 Waffenplätze sind genug - Umweltschutz auch beim Militär	183	1			
zum Ausbau von AHV und IV	184			1	
So. S. - Schweiz ohne Schnüffelpolizei	185			1	
für eine Schweiz ohne neue Kampfflugzeuge	187	1			
für ein Verbot der Kriegsmaterialausföhr	190			1	
Jugend ohne Drogen	191	1			
gegen die illegale Einwanderung	194	1			
Wohnen für alle	195	1			
zum Schutz von Leben und Umwelt vor Genmanipulation (Gen-Schutz-Initiative)	196			1	
zum Schutze des Menschen vor Manipulationen in der Pionierpflanzungstechnologie (Initiative für menschenwürdige Pionierpflanzung [FMF])	197			1	
EU-Beitrittsverhandlungen vors Volk!	198	1			
für preisgünstige Nahrungsmittel und ökologische Bauernhöfe	199	1			
für eine vernünftige Drogenpolitik	200	1			
für eine gerechte Vertretung der Frauen in den Bundesbehörden (Initiative 3. März)	201	1			
für einen Solartrappen (Solar-Initiative)	202		1		
für die 10. AHV-Revision ohne Erhöhung des Rentenalters	204	1			
für eine Regelung der Zuwanderung	205	1			
für die Halbierung des motorisierten Strassenverkehrs zur Erhaltung und Verbesserung von Lebensräumen (Verkehrshalbierungs-Initiative)	206	1			
für eine Flexibilisierung der AHV - gegen die Erhöhung des Rentenalters für Frauen	207				1
für ein flexibles Rentenalter ab 62 für Frau und Mann	208				1
für eine gesicherte AHV - Energie statt Arbeit besteuern	209	1			
Ja zu Europa	211	1			

Name der Initiative	Nr	ohne GV	mit dir. Gegenvorschlag	mit indir. Gegenvorschlag
		Annahme	Ablehnung	mit Wirkungen ohne Wirkungen
Ja zu fairen Mieten	213			1
Sparen beim Militär und der Gesamtverteidigung - für mehr Frieden und zukunftsgerichtete Arbeitsplätze (Umverteilungsinitiative)	214	1		
mehr Rechte für das Volk dank dem Referendum mit Gegenvorschlag (Konstruktives Referendum)	215	1		
für Beschleunigung der direkten Demokratie (Behandlungsfristen für Volksinitiativen in Form eines ausgearbeiteten Entwurfs)	217	1		
für tieferes Arzneimittelpreise	218			1
für einen autofreien Sonntag pro Jahreszeit - ein Versuch für vier Jahre (Sonntags-Initiative)	219	1		
für tieferes Spitalkosten	220	1		
für mehr Verkehrssicherheit durch Tempo 30 innerorts mit Ausnahmen (Strassen für alle)	221			1
Gesundheit muss bezahlbar bleiben (Gesundheitsinitiative)	223	1		
gleiche Rechte für Behinderte	224			1
für eine glaubwürdige Sicherheitspolitik und eine Schweiz ohne Armee	225	1		
Solidarität schafft Sicherheit: Für einen freiwilligen Zivilen Friedensdienst (ZFD)	226	1		
Moratorium Plus - Für die Verlängerung des Atomkraftwerk-Bauschts und die Begrenzung des Atomrisikos (MoratoriumPlus)	227			1
Strom ohne Atom - Für eine Energiewende und schrittweise Stilllegung der Atomkraftwerke (Strom ohne Atom)	228			1
für ein ausreichendes Berufsbildungsangebot (Lehrstellen-Initiative)	229			1
für eine kürzere Arbeitszeit	230	1		
für eine Kapitalgewinnsteuer	231	1		
für Mutter und Kind - für den Schutz des ungeborenen Kindes und für die Hilfe an seine Mutter in Not	232	1		
überschüssige Goldreserven in den AHV-Fonds (Goldinitiative)	236			1
gegen Asylrechtsmissbrauch	237	1		

Name der Initiative	Nr	ohne GV	mit dir. Gegenvorschlag		mit indir. Gegenvorschlag
			Annahme	Ablehnung	
Postdienste für alle	240				1
Nationalbankgewinne für die AHV	241				1
Volkssouveränität statt Belördenpropaganda	246				1
für eine soziale Einheitskrankenkasse	247	1			
gegen Kampfjetfarm in Tourismusgebieten	250	1			
für demokratische Einbürgerungen	251				1
für eine vernünftige Hanf-Politik mit wirksamen Jugendschutz	252	1			
für ein flexibles AHV-Alter	254	1			
Verbandsbeschwerderecht: Schluss mit der Verhinderungspolitik -	255	1			
Mehr Wachstum für die Schweiz!					
gegen Tierquälerei und für einen besseren Rechtsschutz der Tiere	257	1			
(Tierschutzanwalt-Initiative)					
für ein Verbot von Kriegsmaterial-Exporten	258	1			
für faire Steuern. Stopp dem Missbrauch beim Steuerwettbewerb	261	1			
(Steuergerechtigkeitsinitiative)					
Total 155 abgelehnte Initiativen		92	6	7	43¹¹¹⁷
					9

¹¹¹⁶ Da es zwei abgelehnte Initiativen mit direktem und indirektem Gegenvorschlag (gleichzeitig) gab (Nr. 92 und 97), ist bei der Zeile „Total“ die Quersumme der einzelnen Felder um zwei höher als das Total von 155 Initiativen.

¹¹¹⁷ Die Summe ist um 2 höher als in der Kategorie K (siehe Anhang 13), da die Initiativen 92 und 97 hier auch gezählt werden, beide aber für die Stufeneinteilung (nur) in die höhere Kategorie M fallen.

Anhang 6: Initiativen mit indirekten Gegenvorschlägen

- Tabelle mit Namen des indirekten Gegenvorschlags und Fundstelle.
- Indirekte Gegenvorschläge auf Verfassungsstufe (z.T. verbunden mit indirekten Gegenvorschlägen unterhalb Verfassungsstufe) sind nach der Nummer mit einem * gekennzeichnet.

a) Name Initiative	Nr.	Rückzug Initiative (bzw. Abschreibung bei Nr. 91)		Abstimmung über Initiative	
		Initiative angenommen	Initiative abgelehnt	Initiative angenommen	Initiative abgelehnt
a) Aufhebung der Militärautonomie	13	GV hatte Wirkungen	GV nicht umgesetzt	GV hatte Wirkungen	GV nicht umgesetzt
b) Militärstrafgesetz vom 13. Juni 1927					1
c) AS 43 359, SR 321.0					
a) Einführung der direkten Bundessteuer	14*				
b) Bundesbeschluss vom 14. Februar 1919 betreffend Erlass eines Artikels der Bundesverfassung über die Erhebung einer neuen ausserordentlichen Kriegssteuer / Bundesgesetz vom 4. Oktober 1917 über die Stempelabgaben					1
c) BBl 1919 III 489, Volksabstimmung vom 4. Mai 1919 / AS 34 59					
a) Schutzhafte					
b) Bundesgesetz betreffend Abänderung des Bundesstrafrechts vom 4. Februar 1853 in bezug auf Verbrechen gegen die verfassungsmässige Ordnung und innere Sicherheit und in bezug auf die Einführung des bedingten Strafvollzugs	15				1
c) Referendum abstimmen vom 24. September 1922, BBl 1922 III 382					

a) Name Initiative	Nr.	Rückzug Initiative (bzw. Abschreibung bei Nr. 91)		Abstimmung über Initiative	
		Initiative angenommen	Initiative abgelehnt	GV nicht umgesetzt	GV hatte Wirkungen
a) Name indirekter Gegenvorschlag		GV hatte Wirkungen	GV nicht umgesetzt	GV nicht umgesetzt	GV hatte Wirkungen
c) Quelle indirekter Gegenvorschlag		GV hatte Wirkungen	GV nicht umgesetzt	GV nicht umgesetzt	GV hatte Wirkungen
a) Invaliditäts-, Alters- und Hinterlassenenversicherung	16*				
b) Bundesbeschluss vom 18. Juni 1925 betreffend die Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung					
c) Volksabstimmung vom 6. Dezember 1925, BBl 1925 II 679 und 1926 I 2					
a) betreffend die Erlangung des Schweizerbürgerechts, Teil I	17*				
b) Bundesbeschluss vom 30. September 1927 betreffend Revision des Art. 44 der Bundesverfassung (Massnahmen gegen die Überfremdung)					
c) Volksabstimmung vom 20. Mai 1928, BBl 1928 II 154	21*				
a) Branntweinverbot					
b) Bundesbeschluss vom 5. Dezember 1929 betreffend die Revision der Art. 31 und 32 ^{bis} der Bundesverfassung (Alkoholwesen) vom 25. Juni 1939					
c) Volksabstimmung vom 6. April 1930, BBl 1930 I 382, AS 46 402					
a) für eine aussertordentliche eidgenössische Krisensteuer	28*	1			
b) Bundesbeschluss vom 30. September 1938 betreffend die Übergangsordnung des Finanzhaushaltes					
c) Abstimmung vom 27. November 1938, BBl 1938 II 1104					
a) Ausbau der Alpenstrassen und der Zufahrtsstrassen	29	1			
b) Bundesbeschluss vom 4. April 1935 über den Ausbau der Strassen und des Strassennetzes im Alpengebiet					
c) AS 52 117					

a) Name Initiative b) Name indirekter Gegenvorschlag c) Quelle indirekter Gegenvorschlag	Nr.	Rückzug Initiative (bzw. Abschreibung bei Nr. 91)		Abstimmung über Initiative Initiative angenommen		Abstimmung über Initiative Initiative abgelehnt	
		GV hatte Wirkungen	GV nicht umgesetzt	GV hatte Wirkungen	GV nicht umgesetzt	GV hatte Wirkungen	GV nicht umgesetzt
a) für den Schutz der Armee und gegen ausländische Spitzel	30	1					
b) Bundesbeschluss vom 21. Juni 1935 betreffend den Schutz der Sicherheit der Eidgenossenschaft; Aufnahme von Art. 271-274 und 301 ins schweiz. Strafgesetzbuch							
c) BBI 1947 III 705, AS 51 482, AS 54 757							
a) gegen eine eidgenössische Steuer auf inländischem Wein und Most	36	1					
b) Bundesbeschluss vom 26. Oktober 1937 betreffend die Genehmigung des Bundesratsbeschlusses vom 27. September 1937 über den Bezug der eidgenössischen Getränkesteuer							
c) AS 53 859, AS 53 809							
a) Arbeitslosenversicherung	38*	1					
b) Bundesbeschluss vom 4. April 1946 über eine Revision der Wirtschaftsartikel der Bundesverfassung / Bundes- beschluss vom 1. Oktober 1947 über die teilweise Verwendung der Mittel des Fonds für die Ausrichtung von Lohn- und Verdienstaustälerndämmungen ¹¹⁸							
c) Volksabstimmung vom 6. Juli 1947, BBI 1947 III 171, AS 1947 76 / AS 1948 1							
a) nationales Arbeitsbeschaffungsprogramm	41*	1					
b) Bundesbeschluss vom 6. April 1939 betreffend die Ergän-							

¹¹⁸ Gemäss Angaben auf der Homepage des Bundes unter <<http://www.admin.ch/ch/d/pore/vi/vi41.html>> (besucht am 10.11.2010). Zu beachten ist, dass die Initiative 1936 eingereicht worden war und bis zu ihrem Rückzug 1947 (nach Kriegsende) im Bereich der Arbeitslosenversicherung neben der unter b) erwähnten Bundesbeschlüssen bereits viel geleistet worden war.

a) Name Initiative	b) Name indirekter Gegenvorschlag	c) Quelle indirekter Gegenvorschlag	Rückzug Initiative (bzw. Abschreibung bei Nr. 91)				Abstimmung über Initiative angenommen		Abstimmung über Initiative abgelehnt	
			Nr.	GV hatte Wirkungen	GV nicht umgesetzt	GV hatte Wirkungen	GV nicht umgesetzt	GV hatte Wirkungen	GV nicht umgesetzt	GV hatte Wirkungen
zung der Bundesverfassung für die Eröffnung und die teilweise Deckung von Krediten zum Ausbau der Landesverteidigung und zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit										
c) AS 55 565, Abstimmung vom 4. Juni 1939, BBI 1939 II 44			44*	1						
a) Notrecht und Dringlichkeit										
b) Bundesbeschluss vom 28. September 1938 über das Volksbegehren für Einschränkung der Anwendung der Dringlichkeitsklausel (Gegenvorschlag)										
c) Abstimmung vom 22. Januar 1939, BBI 1939 I 164, BBI 1938 II 488										
a) zur Umwandlung der Ausgleichskassen für Wehrmänner in Alters- und Hinterbliebenen-Versicherungskassen (AHV)			49	1						
b) Bundesgesetz vom 20. Dezember 1946 über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHVG)										
c) AS 63 837, SR 831.10										
a) Recht auf Arbeit			50*							
b) Bundesbeschluss vom 4. April 1946 über eine Revision der Wirtschaftsartikel der Bundesverfassung										
c) Volksabstimmung vom 6. Juli 1947, BBI 1947 III 171										
a) Schutz des Bodens und der Arbeit durch Verhinderung der Spekulation			51							
b) Bundesgesetz vom 12. Juni 1951 über die Erhaltung des bäuerlichen Grundbesitzes										
c) AS 1952 403										
a) Wirtschaftsreform und Rechte der Arbeit			52*							
b) Bundesbeschluss vom 4. April 1946 über eine Revision										

a) Name Initiative	Nr.	Rückzug Initiative (bzw. Abschreibung bei Nr. 91)		Abstimmung über Initiative		Initiative abgelehnt
		GV hatte Wirkungen	GV nicht umgesetzt	GV hatte Wirkungen	GV nicht umgesetzt	
a) Name Initiative						
b) Name indirekter Gegenvorschlag						
c) Quelle indirekter Gegenvorschlag						
der Wirtschaftsartikel der Bundesverfassung						
c) Volksabstimmung vom 6. Juli 1947; BBl 1947 III 171						
a) für die Rückkehr zur direkten Demokratie	54	1				
b) Bundesbeschluss vom 18. Dezember 1950 über die Aufhebung der ausserordentlichen Vollmachten des Bundesrats						
c) AS 1950 I 493						
a) Rüstungsfinanzierung und Schutz der sozialen Errungenschaften	58					
b) Bundesbeschluss vom 28. März 1952 über die Deckung der Rustungsausgaben						
c) Volksabstimmung vom 6. Juli 1952; BBl 1952 II 658						
a) eidgenössische Verwaltungskontrolle	62	1				
b) Bundesgesetz vom 6. Oktober 1954 über die Zentralstelle für Organisationsfragen der Bundesverwaltung						
c) AS 1955 263						
a) Einführung einer Invalidenversicherung	65	1				
b) Bundesgesetz vom 19. Juni 1959 über die Invalidenversicherung						
c) AS 1959 827; SR 831.20						
a) Missbrauch wirtschaftlicher Macht	66					
b) Bundesgesetz vom 20. Dezember 1962 über Kartelle und ähnliche Organisationen						
c) AS 1964 53						
a) zur Schaffung einer eidgenössischen Invalidenversicherung	67	1				
b) Bundesgesetz vom 19. Juni 1959 über die Invalidenversicherung						
c) AS 1959 827						

a) Name Initiative	b) Name indirekter Gegenvorschlag	c) Quelle indirekter Gegenvorschlag	Rückzug Initiative (bzw. Abschreibung bei Nr. 91)		Initiative angenommen		Abstimmung über Initiative	
			Nr.	GV hatte Wirkungen	GV nicht umgesetzt	GV hatte Wirkungen	GV nicht umgesetzt	GV hatte Wirkungen
a) für den Steuerabbau im Bund			69*	1				
b) Bundesbeschluss vom 31. Januar 1958 über die verfassungsmässige Neuordnung des Finanzausbautes des Bundes								
c) AS 1958 362								
a) für den Abbau der Wehrsteuer und der Warenumsatzsteuer			70*	1				
b) Bundesbeschluss vom 31. Januar 1958 über die verfassungsmässige Neuordnung des Finanzausbautes des Bundes								
c) AS 1958 362								
a) zur Erhaltung des schweizerischen Nationalpark								
b) Bundesbeschluss vom 7. Oktober 1959 über den schweizerischen Nationalpark im Kanton Graubünden			74	1				
c) AS 1961 882								
a) Verbesserung der Alters- und Hinterlassenenversicherungs-Renten (AHV)								
b) Bundesgesetz vom 23. März 1961 betreffend Änderung des Bundesgesetzes über die Alters- und Hinterlassenenversicherung			75	1				
c) AS 1961 491								
a) zur Erhöhung der Alters- und Hinterlassenenversicherungs-Renten und Ausbau des Umlagerungsverfahrens (AHV)								
b) Bundesgesetz vom 23. März 1961 betreffend Änderung des Bundesgesetzes über die Alters- und Hinterlassenenversicherung			78	1				
c) AS 1961 491								

a) Name Initiative b) Name indirekter Gegenvorschlag c) Quelle indirekter Gegenvorschlag	Nr.	Rückzug Initiative (bzw. Abschreibung bei Nr. 91)		Abstimmung über Initiative Initiative angenommen		Abstimmung über Initiative Initiative abgelehnt	
		GV hatte Wirkungen	GV nicht umgesetzt	GV hatte Wirkungen	GV nicht umgesetzt	GV hatte Wirkungen	GV nicht umgesetzt
a) zur Verkürzung der Arbeitszeit	80	1					
b) Bundesgesetz vom 13. März 1964 über die Arbeit in Industrie, Gewerbe und Handel (Arbeitsgesetz)							
c) AS 1966 57							
a) Erhöhung der Renten der Alters-, Hinterlassenen und Invalidenversicherung	81	1					
b) Bundesgesetz vom 19. März 1965 über Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung (ELG)							
c) AS 1965 537							
a) für zeitgenässere Alters-, Hinterlassenen sowie Invaliden-Versicherungsrenten mit Teuerungsausgleich (AHV)	82	1					
b) Bundesgesetz vom 19. März 1965 über Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung (ELG)							
c) AS 1965 537							
a) für den Wehrsteuerabbau	83*	1					
b) Bundesbeschluss vom 27. September 1963 über die Weiterführung der Finanzordnung des Bundes (Verlängerung der Gefangenstauer von Art. 41 ^{ter} BV und Ermäßigung der Wehrsteuer)							
c) Abstimmung vom 8. Dezember 1963, AS 1963 1162							
a) Bodenspekulation	84*						
b) Bundesbeschluss vom 21. März 1969 über die Ergänzung der Bundesverfassung durch die Artikel 22 ^{ter} und 22 ^{quater} (Verfassungsrechtliche Ordnung des Bodenrechts)							
c) BBl 1969 II 1104, Abstimmung vom 14. September 1969, AS 1969 1249 und 1250							
						1	

a) Name Initiative b) Name indirekter Gegenvorschlag c) Quelle indirekter Gegenvorschlag	Nr.	Rückzug Initiative (bzw. Abschreibung bei Nr. 91)		Abstimmung über Initiative Initiative angenommen		Abstimmung über Initiative Initiative abgelehnt	
		GV hatte Wirkungen	GV nicht umgesetzt	GV hatte Wirkungen	GV nicht umgesetzt	GV hatte Wirkungen	GV nicht umgesetzt
a) Überfremdung	86	1					
b) Bundesratsbeschluss vom 28. Februar 1968 über die Begrenzung und Herabsetzung der Zahl der kontrollpflichtigen ausländischen Arbeitskräfte							
c) AS 1968 362							
a) für den weiteren Ausbau der Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung	87	1					
b) Bundesgesetz vom 4. Oktober 1968 betreffend Änderung des Bundesgesetzes über die Alters- und Hinterlassenenversicherung							
c) BBl 1968 I 602 ff., AS 1969 111							
a) Recht auf Wohnung und Ausbau des Familienschutzes	88*						
b) Bundesgesetz vom 20. März 1970 betreffend Änderung des Bundesgesetzes über Massnahmen zur Förderung des Wohnungsbaus / Bundesgesetz vom 24. Juni 1970 über die Änderung des Obligationenrechts (Kündigungsschränkung im Mietrecht) / Bundesbeschluss vom 11. März 1971 über die zusätzliche Finanzierung des Wohnungsbaus / Artikel 34 zweies aBV (direkter Gegenvorschlag zur Volksinitiative Nr. 97)							
c) AS 1970 891 / AS 1970 1276 / AS 1971 347 / Abstimmung vom 5. März 1972, BBl 1972 I 1309 ff.							
a) Schutz der Gewässer gegen Verunreinigung	89	1					
b) Bundesgesetz vom 8. Oktober 1971 über den Schutz der Gewässer gegen Verunreinigung (Gewässerschutzgesetz)							
c) AS 1972 950							

a) Name Initiative b) Name indirekter Gegenvorschlag c) Quelle indirekter Gegenvorschlag	Nr.	Rückzug Initiative (bzw. Abschreibung bei Nr. 91)		Abstimmung über Initiative Initiative angenommen		Abstimmung über Initiative Initiative abgelehnt	
		GV hatte Wirkungen	GV nicht umgesetzt	GV hatte Wirkungen	GV nicht umgesetzt	GV hatte Wirkungen	GV nicht umgesetzt
a) Überfreimündung	90					1	
b) Bundesratsbeschluss über die Begrenzung der Zahl der erwerbstätigen Ausländer vom 16. März 1970							
c) AS 1970 305							
a) Schulkoordination	91*						
b) Bundesbeschluss vom 6. Oktober 1972 über die Änderung der Bundesverfassung betreffend das Bildungswesen							
c) BB I 1972 II 1060, 1972 II 1927, 1973 I 1197, Abstimmung vom 4. März 1973 ¹¹¹⁹		1					
a) für eine wirkliche Volkspension ¹¹²⁰	92						
b) Bundesgesetz vom 30. Juni 1972 betreffend Änderung des Bundesgesetzes über die Alters- und Hinterlassenenversicherung und damit im Zusammenhang stehender Gesetze (8. AHV-Revision)						1	
c) AS 1972 2483							
a) für die Einführung einer Volkspension	93*	1					
b) Änderung der Bundesverfassung auf dem Gebiete der Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenfürsorge (direkter Gegenvorschlag der Bundesversammlung zur Volksinitiative Nr. 92; Änderung von Art. 34 ^{quater} BV) / Bundesgesetz vom 30. Juni 1972 betreffend Änderung des Bundesgesetzes über die Alters- und Hinterlassenenversicherung und damit im Zusammenhang stehender Gesetze (8. AHV-							

¹¹¹⁹ Die Initiative wurde ohne Zustimmung der Initianten als erfüllt abgeschrieben und nicht zurückgezogen.

¹¹²⁰ Der direkte Gegenvorschlag zu dieser Initiative wurde angenommen.

a) Name Initiative b) Name indirekter Gegenvorschlag c) Quelle indirekter Gegenvorschlag	Nr.	Rückzug Initiative (bzw. Abschreibung bei Nr. 91)		Abstimmung über Initiative Initiative angenommen		Abstimmung über Initiative Initiative abgelehnt	
		GV hatte Wirkungen	GV nicht umgesetzt	GV hatte Wirkungen	GV nicht umgesetzt	GV hatte Wirkungen	GV nicht umgesetzt
c) BBI 1973 I 1057 ff., AS 1973 429 / AS 1972 2483 Revision)							
a) für eine zeigemäße Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenfürsorge	95*	1					
b) Änderung der Bundesverfassung auf dem Gebiete der Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenfürsorge (direkter Gegenvorschlag der Bundesversammlung zur Volksinitiative "für eine wirkliche Vollspension", Änderung von Art. 34 ^{quater} BV) / Bundesgesetz vom 30. Juni 1972 betreffend Änderung des Bundesgesetzes über die Alters- und Hinterlassenenversicherung und damit im Zusammenhang stehender Gesetze (8. AHV-Revision)							
c) BBI 1973 I 1057 ff., AS 1973 429 / AS 1972 2483 a) Rüstungskontrolle und Waffenausfuhrverbot b) Bundesgesetz vom 30. Juni 1972 über das Kriegsmaterial c) AS 1973 108	96					1	
a) Förderung des Wohnungsbaus ^[121] b) Art. 34 ^{epis} über die Allgemeine verbindlicheklärung von Mietverträgen und Massnahmen zur Schutze der Mieter / Bundesgesetz vom 17. Dezember 1971 betreffend Änderung des Bundesgesetzes über Massnahmen zur Förderung des Wohnungsbaus	97*				1		
c) BBI 1971 I 1657, BBI 1972 I 1312, BBI 1971 II 1986 a) gegen den Überschallklang ziviler Luftfahrzeuge b) Bundesgesetz vom 17. Dezember 1971 über die Änderung	98	1					

^[121] Der direkte Gegenvorschlag zu dieser Initiative wurde angenommen.

a) Name Initiative	Nr.	Rückzug Initiative (bzw. Abschreibung bei Nr. 91)		Abstimmung über Initiative		Initiative abgelehnt
		GV hatte Wirkungen	GV nicht umgesetzt	GV hatte Wirkungen	GV nicht umgesetzt	
a) Name indirekter Gegenvorschlag						
b) Name indirekter Gegenvorschlag						
c) Quelle indirekter Gegenvorschlag des Luftfahrtgesetzes						
c) AS 1973 I 738						
a) für eine Haftpflichtversicherung durch den Bund für Motorfahrzeuge und Fahrräder	102					
b) Bundesgesetze vom 23. Juni 1978 betreffend die Aufsicht über die privaten Versicherungseinrichtungen (Versicherungsaufsichtsgesetz [VAGI])						
c) BB I 1978 I 571 ff., AS 1978 I 836						
a) Neuordnung der Studienfinanzierung	103					
b) Motion						
c) keine Umsetzung						
a) gegen die Überförderung und Übervölkering der Schweiz	104					
b) Verordnung vom 9. Juli 1974 über die Begrenzung der Zahl der erwerbstätigen Ausländer						
c) AS 1974 I 201						
a) für eine Reichtumsteuer ¹²²	113					
b) Bundesbeschluss vom 17. Dezember 1976 über die Neuordnung der Umsatzsteuer und der direkten Bundessteuer / Bundesbeschluss vom 17. Dezember 1976 über die Steuerharmonisierung						
c) BB I 1976 I 1544; Abstimmung vom 12. Juni 1977: Nur die Steuerharmonisierung wurde angenommen, BB I 1977 II 1506, 1508						
a) gegen die Luftverschmutzung durch Motorfahrzeuge	115					

¹²² Spezialfall, da der indirekte Gegenvorschlag aus zwei Vorlagen bestand und nur die eine angenommen wurde. Ich habe es für die Tabelle unter "GV hatte Wirkungen" genommen

a) Name Initiative b) Name indirekter Gegenvorschlag c) Quelle indirekter Gegenvorschlag	Nr.	Rückzug Initiative (bzw. Abschreibung bei Nr. 91)		Initiative angenommen		Abstimmung über Initiative Initiative abgelehnt	
		GV hatte Wirkungen	GV nicht umgesetzt	GV hatte Wirkungen	GV nicht umgesetzt	GV hatte Wirkungen	GV nicht umgesetzt
(Albatrosinitiative)							
b) Verordnung über Bau und Ausrüstung der Straßenfahrzeuge (BAV), Änderung vom 29. November 1976 und Änderung vom 21. November 1979 / Verordnung vom 1. März 1982 über Abgase von Motorwagen mit Benzinmotoren (Abgasverordnung (AGV))							
c) AS 1976 2611 und 1979 1922 / AS 1982 474							
a) gegen den Straßenlärm	119	1					
b) Verordnung vom 27. August 1969 über Bau und Ausrüstung der Straßenfahrzeuge (BAV); Änderung vom 21. November 1979							
c) AS 1979 II 1922							
a) für die Fristenlösung beim Schwangerschaftsabbruch	120						
b) Bundesgesetz vom 24. Juni 1977 über den Schutz der Schwangerschaft und die Strafbarkeit des Schwangerschaftsabbruchs							
c) BBI 1977 III 88, Abstimmung vom 28.5.1978; BBII 1978 II 367							
a) gegen Suchtmittelreklame	121						
b) Bundesgesetzes vom 21. Juni 1932 über die gebrannten Wasser (Alkoholgesetz); Änderung vom 19. Dezember 1980							
c) AS 1982 694							
a) zur Wahrung der Volksrechte und der Sicherheit beim Bau und Betrieb von Atom Anlagen	122						
b) Bundesbeschluss zum Atomgesetz vom 6. Oktober 1978							
c) AS 1979 816							
a) Mietenand-Initiative für eine neue Ausländerpolitik	125						

a) Name Initiative	Nr.	Rückzug Initiative (bzw. Abschreibung bei Nr. 91)		Abstimmung über Initiative		Initiative abgelehnt
		GV hatte Wirkungen	GV nicht umgesetzt	GV hatte Wirkungen	GV nicht umgesetzt	
a) Name indirekter Gegenvorschlag						
b) Name indirekter Gegenvorschlag						
c) Quelle indirekter Gegenvorschlag						
b) Ausländergesetz (AuG) vom 19. Juni 1981						
c) BBi 1981 II 568-593, Abstimmung vom 6. Juni 1982; BBi 1982 II 963						
a) gegen übermäßige Futtermittelimporte und Tierfabriken sowie für bestmögliche Nutzung des einheimischen Bodens	127	1				
b) Landwirtschaftsgesetz; Änderung vom 19. Dezember 1986						
c) AS 1988 640, BBi 1983 I 181, BBi 1983 IV 50 ff.						
a) für eine Verlängerung der bezahlten Ferien	129					
b) Obligationenrecht; Änderung vom 16. Dezember 1983						
c) AS 1984 580						
a) gegen den Missbrauch des Bankgeheimnisses und der Bankenmacht	130					
b) Versprechen des Bundesrats, das Bankengesetz zu revidieren						
c) keine Umsetzung						
a) gegen den Ausverkauf der Heimat	131					
b) Bundesgesetz vom 16. Dezember 1983 über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland (BewG)						
c) AS 1984 1148, SR 211.412.41						
a) für einen wirksamen Schutz der Mutterschaft vom 20. März 1987						
b) Bundesgesetz über die Krankenversicherung, Änderung BBi 1987 I 985, Abstimmung vom 6. Dezember 1987, BBi 1988 1573	133					
a) zur Sicherung der Versorgung mit lebensnotwendigen Gütern und gegen das Ladensterben	136	1				

a) Name Initiative b) Name indirekter Gegenvorschlag c) Quelle indirekter Gegenvorschlag	Nr.	Rückzug Initiative (bzw. Abschreibung bei Nr. 91)		Abstimmung über Initiative Initiative angenommen		Abstimmung über Initiative Initiative abgelehnt	
		GV hatte Wirkungen	GV nicht umgesetzt	GV hatte Wirkungen	GV nicht umgesetzt	GV hatte Wirkungen	GV nicht umgesetzt
b) Motion							
c) keine Umsetzung							
a) Kündigungsschutz im Arbeitsvertragsrecht	140	1					
b) Obligationenrecht; Änderung vom 18. März 1988							
c) AS 1988 1472							
a) für Mieterschutz ¹²³	143	1					
b) Änderung des Obligationenrechts (Miete und Pacht) vom 15. Dezember 1989							
c) AS 1990 802.							
a) für die Rettung des Simmentals vor Nationalstrassen	145	1					
b) Bundesbeschluss vom 21. Juni 1960 über das Nationalstrassennetz; Änderung vom 19. Dezember 1986							
c) AS 1987 52, SR 725.113.11							
a) betreffend Treibstoffzölle und deren Zweckbindung	147*	1					
b) Bundesbeschluss vom 8. Oktober 1982 über die Neuregelung bei den Treibstoffzöllen / Treibstoffzollgesetz vom 22. März 1985							
c) AS 1983 444 / AS 1985 834							
a) für den Ausgleich der kalten Progression							
b) Bundesgesetz vom 7. Oktober 1983 über den Ausgleich der Folgen der kalten Progression bei den direkten Bundessteuer							
c) BBl 1982 III 1085, BBl 1983 III 1072, AS 1984 584	149	1					

¹²³ Der direkte Gegenvorschlag zu dieser Initiative wurde angenommen. Der Rückzug erfolgte wohl primär zugunsten des direkten Gegenvorschlags.

a) Name Initiative	Nr.	Rückzug Initiative (bzw. Abschreibung bei Nr. 91)		Abstimmung über Initiative	
		Initiative angenommen	Initiative abgelehnt	Initiative angenommen	Initiative abgelehnt
a) Name indirekter Gegenvorschlag		GV hatte Wirkungen	GV nicht umgesetzt	GV hatte Wirkungen	GV nicht umgesetzt
b) Quelle indirekter Gegenvorschlag					
c) Quelle indirekter Gegenvorschlag					
a) zum Schutz der Moore - Rothenthurm-Initiative ¹²⁴	152				
b) Bundesgesetz über den Natur- und Heimatschutz; Änderung vom 19. Juni 1987					
c) AS 1988 254					
a) zur Rettung unserer Gewässer	155				
b) Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer (Gewässerschutzgesetz, GSchG) vom 24. Januar 1991					
c) AS 1992 1860, SR 814/20, BB I 1991 I 250					
a) für eine finanziell tragbare Krankenversicherung (Krankenkasseninitiative)	159				
b) Bundesbeschluss vom 23. März 1990 zur befristeten Anhebung der Subventionen an die Krankenkassen					
c) AS 1990 1091					
a) für eine gesunde Krankenversicherung	162				
b) Bundesgesetz vom 18. März 1994 über die Krankenversicherung (KVG)					
c) AS 1995 1328, SR 823/10					
a) zur drastischen und schrittweisen Einschränkung der Tierversuche (Weg vom Tierversuch!)	166				
b) Tierschutzgesetz (TschG); Änderung vom 22. März 1991					
c) BB I 1991 I 1361; AS 1991 2345					

¹²⁴ Bei Annahme der Initiative war der indirekte Gegenvorschlag bereits in Kraft.

a) Name Initiative b) Name indirekter Gegenvorschlag c) Quelle indirekter Gegenvorschlag	Nr.	Rückzug Initiative (bzw. Abschreibung bei Nr. 91)		Abstimmung über Initiative	
		GV hatte Wirkungen	GV nicht umgesetzt	Initiative angenommen	Initiative abgelehnt
a) für ehe- und familiengerechte Bundessteuern	167	1			
b) Sofortprogramm zur steuerlichen Entlastung der Familien: Bundesbeschluss vom 9. Oktober 1987 über die direkte Bundessteuer / Bundesgesetz vom 14. Dezember 1990 über die direkte Bundessteuer (DBG)					
c) AS 1988 338 / AS 1991 1184					
a) Stopp dem Atomkraftwerkbau	169*			1	
b) Bundesbeschluss vom 6. Oktober 1989 über den Energieartikel in der Bundesverfassung					
c) BBl 1989 II 902, BBl 1991 I 310					
a) zur Überwachung der Preise und der Kreditzinsen	174				
b) Preisüberwachungsgesetz (PüG) vom 20. Dezember 1985; Änderung vom 22. März 1991	1				
c) AS 1991 II 2092					
a) für den Aussieg aus der Atomenergie	175*				
b) Bundesbeschluss vom 6. Oktober 1989 über den Energieartikel in der Bundesverfassung					
c) BBl 1989 III 902, BBl 1991 I 310					
a) für eine volle Freizügigkeit in der beruflichen Vorsorge	176				
b) Bundesgesetz vom 17. Dezember 1993 über die Freizügigkeit in der beruflichen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (Freizügigkeitsgesetz, FZG)	1				
c) AS 1994 2386					

a) Name Initiative b) Name indirekter Gegenvorschlag c) Quelle indirekter Gegenvorschlag	Nr.	Rückzug Initiative (bzw. Abschreibung bei Nr. 91)		Abstimmung über Initiative Initiative angenommen		Abstimmung über Initiative Initiative abgelehnt	
		GV hatte Wirkungen	GV nicht umgesetzt	GV hatte Wirkungen	GV nicht umgesetzt	GV hatte Wirkungen	GV nicht umgesetzt
a) zum Ausbau von AHV und IV	184						
b) Bundesgesetz über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHVG) (10. Revision); Änderung vom 7. Oktober 1994							
c) Abstimmung vom 25. Juni 1995, BBl 1995 III 1214, AS 1996 2466							
a) S.o.S. - Schweiz ohne Schnüffelpolizei	185						
b) Bundesgesetz vom 21. März 1997 über Massnahmen zur Wahrung der inneren Sicherheit (BWIS)							
c) AS 1998 I 546, SR 120							
a) für ein Verbot der Kriegsmaterialausführ	190						
b) Bundesgesetz vom 13. Dezember 1996 über das Kriegsmaterial (Kriegsmaterialgesetz, KMG)							
c) BBl 1995 II 1027, AS 1998 794							
a) zum Schutz von Leben und Umwelt vor Genmanipulationen (Gen-Schutz-Initiative)	196						
b) Gen-Lex-Motion; Bundesgesetz vom 21. März 2003 über die Gentechnik im Ausserhumanbereich (Gentechnikgesetz, GTG)							
c) AS 2003 4803							
a) zum Schutz des Menschen vor Manipulationen in der Fortpflanzungstechnologie (Initiative für menschenwürdige Fortpflanzung [FMF])	197						
b) Bundesgesetz vom 18. Dezember 1998 über die medizinisch unterstützte Fortpflanzung (Fortpflanzungsmedizingesetz, FMedG)							
c) BBl 1998 5714, AS 2000 3055							

a) Name Initiative b) Name indirekter Gegenvorschlag c) Quelle indirekter Gegenvorschlag	Nr.	Rückzug Initiative (bzw. Abschreibung bei Nr. 91)		Abstimmung über Initiative Initiative angenommen Initiative abgelehnt	
		GV hatte Wirkungen	GV nicht umgesetzt	GV hatte Wirkungen	GV nicht umgesetzt
a) für eine Flexibilisierung der AHV - gegen die Erhöhung des Rentenalters für Frauen	207				1
b) Bundesgesetz über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHVG) (11. AHV-Revision); Änderung vom 3. Oktober 2003					
c) BBI 1998.1175ff., 2004.3943					
a) für ein flexibles Rentenalter ab 62 für Frau und Mann	208				1
b) Bundesgesetz über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHVG) (11. AHV-Revision); Änderung vom 3. Oktober 2003					
c) BBI 1998.1175ff., 2004.3943					
a) gegen eine unfaire Mehrwertsteuer im Sport und Sozialbereich (Schweizer Sport- und Gemeinnützige-Initiative)	210	1			
b) Bundesgesetz vom 2. September 1999 über die Mehrwertsteuer (Mehrwertsteuergesetz, MWSTG)					
c) BBI 1999.7479, AS 2000.1300					
a) keine Wasserflugzeuge auf Schweizer Seen	212	1			
b) Bundesgesetz über die Luftfahrt (Luftfahrtgesetz, LFG); Änderung vom 8. Oktober 1999 / Änderung des Sachplans Infrastruktur der Luftfahrt (SIL) vom 18.10.2000					
c) AS 2001.1678 / < http://www.swissaviation.ch/archiv/news_001101.htm > und < http://docs.google.com/viewer?a=v&q=cache:ka39MDqRbI4J:www.bazi.admin.ch/themen/lupo/00293/00360/index.html%3Fdownload%3DNHzl_pZeg7t.lnp610NTU042122Z6h1lacy4Zn4/22qZpnO2Ytq2Z6gpICDdH1_gGym162cpYbg2c_-JjkBnOKSn6A--%26lan%3Dde+keine+wasserflugzeuge+auf+schweizer+seen+					

a) Name Initiative b) Name indirekter Gegenvorschlag c) Quelle indirekter Gegenvorschlag	Nr.	Rückzug Initiative (bzw. Abschreibung bei Nr. 91)		Abstimmung über Initiative Initiative angenommen		Initiative abgelehnt	
		GV hatte Wirkungen	GV nicht umgesetzt	GV hatte Wirkungen	GV nicht umgesetzt	GV hatte Wirkungen	GV nicht umgesetzt
SIL&hl=de&gl=ch&pid=bl&stcid=ADGEESj3kTy8eV xpP0EIvshidxW4A-JFqauBWq6V1zkuLS6ACa3212n Eww A94NuhZU1Mm_2VjgQb8kcNlmRtrM-j8AtIautt O6uwidK0T5_kprpTm0Dj-Wu5IrwUHd7QoO4zZPLtBK d&sig=AHIEbStjWzI2_kv02VPLeop1AH0CTSfc-w > (besucht am 10.11.2010)							
a) Ja zu fairen Mieten	213					1	
b) Änderung des Obligationenrechts (Miete) vom 13. Dezember 2002	218					1	
c) Abstimmung vom 8. Februar 2004, BBI 2004 2199							
a) für tiefere Arzneimittelpreise							
b) Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG), Änderung vom 24. März 2000 / Bundesgesetz vom 15. Dezember 2000 über Arzneimittel und Medizinprodukte (Heilmittelgesetz, HMG)							
c) AS 2000 2305 / AS 2001 2790							
a) für mehr Verkehrssicherheit durch Tempo 30 innerorts mit Ausnahmen (Strassen für alle)	221					1	
b) Verordnung vom 28. September 2001 über die Tempo-30-Zonen und die Begegnungszonen							
c) AS 2002 149							
a) für eine sichere und gesundheitsfördernde Arzneimittel-Versorgung (Arzneimittel-Initiative)	222	1					
b) Bundesgesetz vom 15. Dezember 2000 über Arzneimittel und Medizinprodukte (Heilmittelgesetz, HMG)							
c) AS 2001 2790							

a) Name Initiative	Rückzug Initiative (bzw. Abschreibung bei Nr. 91)	Abstimmung über Initiative		
		Initiative angenommen	GV hatte Wirkungen	GV nicht umgesetzt
a) gleiche Rechte für Behinderte	224	GV hatte Wirkungen	GV nicht umgesetzt	GV hatte Wirkungen
b) Bundesgesetz vom 13. Dezember 2002 über die Beseitigung von Benachteiligungen von Menschen mit Behinderungen (Behindertengleichstellungsgesetz, BehiG)				1
c) AS 2003 4487				
a) Moratorium Plus - Für die Verlängerung des Atomkraftwerk-Bausstopps und die Begrenzung des Atomrisikos (MoratoriumPlus)	227			1
b) Kernenergiegesetz (KEG) vom 21. März 2003				
c) AS 2004 4719				
a) Strom ohne Atom - Für eine Energiewende und schrittweise Stilllegung der Atomkraftwerke (Strom ohne Atom)	228			1
b) Kernenergiegesetz (KEG) vom 21. März 2003				
c) AS 2004 4719				
a) für ein ausreichendes Berufsbildungsangebot (Lehrstellen-Initiative)	229			1
b) Bundesgesetz vom 13. Dezember 2002 über die Berufsbildung (Berufsbildungsgesetz, BBG)				
c) AS 2003 4557				
a) für eine bessere Rechtsstellung der Tiere (Tier-Initiative)	235	1		
b) Zivilgesetzbuch, Obligationenrecht, Strafgesetzbuch, Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs (Grundsatzartikel Tiere); Änderung vom 4. Oktober 2002				
c) AS 2003 463				

a) Name Initiative b) Name indirekter Gegenvorschlag c) Quelle indirekter Gegenvorschlag	Nr.	Rückzug Initiative (bzw. Abschreibung bei Nr. 91)		Abstimmung über Initiative Initiative angenommen		Abstimmung über Initiative Initiative abgelehnt	
		GV hatte Wirkungen	GV nicht umgesetzt	GV hatte Wirkungen	GV nicht umgesetzt	GV hatte Wirkungen	GV nicht umgesetzt
a) Tiere sind keine Sachen b) Zivilgesetzbuch, Obligationenrecht, Strafgesetzbuch, Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs (Grundsatzartikel Tiere); Änderung vom 4. Oktober 2002 c) AS 2003 463	238	1					
a) Postdienste für alle b) Postgesetz (PG), Änderung vom 21. März 2003 / Postverordnung (VPG) vom 26. November 2003 c) AS 2003 4297, AS 2003 4753	240					1	
a) Nationalbankgewinne für die AHV b) Bundesgesetz vom 16. Dezember 2005 über die Verwendung des Bundesanteils am Nationalbankgold c) AS 2007 517	241					1	
a) für fairere Kinderzulagen b) Bundesgesetz vom 24. März 2006 über die Familienzulagen (Familienzulagengesetz, FamZG) c) AS 2008 131, SR 836.2	242	1					
a) für einen zeitgemässen Tierschutz (Tierschutz- <i>jal</i>) b) Tierschutzgesetz (TSchG) vom 16. Dezember 2005 c) AS 2008 2965	243	1					
a) Volkssouveränität statt Behördenpropaganda b) Bundesgesetz über die politischen Rechte, Änderung vom 5. Oktober 2007 c) BBl 2008 6153, AS 2009 1	246					1	
a) Rettet den Schweizer Wald b) Verzicht auf Teilrevision des Waldgesetzes c) AB 2008 N 485, siehe Curia Vista Nr. 07.033	249	1					

		Rückzug Initiative bzw. Abschreibung bei Nr. 91)	Abstimmung über Initiative		
			Initiative angenommen	Initiative abgelehnt	
a) Name Initiative					
b) Name indirekter Gegenvorschlag					
c) Quelle indirekter Gegenvorschlag					
a) für demokratische Einbürgерungen					
b) Bundesgesetz über Erwerb und Verlust des Schweizer Bürgerrechts (Bürgerrechtsgesetz, BÜG) (Verfahren im Kanton/Beschwerde vor einem kantonalen Gericht); Änderung vom 21. Dezember 2007	251	GV hatte Wirkungen	GV nicht umgesetzt	GV hatte Wirkungen	GV nicht umgesetzt
c) AS 2008 5911					1
a) für die Unverjährbarkeit pornographischer Straftaten an Kindern	253		1		
b) Bundesgesetz vom 13. Juni 2008 über die Verfolgungsverjährung bei Straftaten an Kindern (Änderung des Strafgesetzbuchs und des Militärstrafgesetzes)					
c) BBl 2008 5261, Abstimmung vom 30.11.2008: Zufolge Annahme der Initiative wurde der indirekte Gegenvorschlag nicht in Kraft gesetzt, BBl 2007 5369 ff., AS 2009 471					
a) lebendiges Wasser (Renaturierungs-Initiative)	256	1			
b) Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer (Gewässerschutzgesetz, GSchG) (Renaturierung), Änderung vom 11. Dezember 2009					
c) AS 2010 4285					
Total 104		46¹¹²⁵	3¹¹²⁶	2	1
				43¹¹²⁷	9

¹¹²⁵ Die Anzahl Rückzüge z. G. eines indirekten Gegenvorschlags, der in Kraft trat, beträgt in dieser Tabelle 46, gemäss Abbildung 14-II sind es nur 45. Die Differenz beruht auf dem Umstand, dass die Initiative Nr. 143, die primär z.G. eines direkten Gegenvorschlags zurückgezogen wurde, in diesem 46 auch enthalten ist, bei Abbildung 14-II jedoch in einem separaten Kästchen aufgeführt wird. Diese 45 Initiativen sind deckungsgleich mit den Kategorien L (43) und P (2).

Anhang 7: Initiativen mit direkten Gegenvorschlägen

Name der Initiative	Rückzug I., dir. GV:			Abstimmung über I. und dir. Gegenvorschlag	
	Nr.	Annahme	Ablehnung	Annahme I., Ablehnung GV	Ablehnung I., Annahme GV Ablehnung beider Vorlagen
für die Nutzung der Wasserkräfte	7	1			
für ein Verbot der Errichtung von Spielbanken	12		1		
Getreideversorgung	23				1
Ordensverbot	26	1			
private Rüstungsindustrie	40				1
Einschränkung der Anwendung der Dringlichkeitsklausel	43	1			
Gütertransportordnung	45		1		
für die Familie	48	1			
Sicherstellung der Kaufkraft und Vollbeschäftigung (Freigeldinitiative)	56				1
Ausgabenbeschlüsse der Bundesversammlung	61		1		
Schutz der Mieter und Konsumenten	63				1

¹¹²⁶ Effektiv gab es nur zwei Initiativen, die z.G. eines indirekten Gegenvorschlags – welcher nicht im Kraft trat – zurückgezogen wurden. Die Initiative Nr. 91 wurde abgeschrieben; in Abbildung 14-II wird sie in einem separaten Kästchen dargestellt.

¹¹²⁷ Die Anzahl ist hier 43 und nicht 41 wie in Kategorie K. Grund: Die Initiativen Nr. 92 und 97, die grundsätzlich sowohl in Kategorie K als auch in Kategorie M gehören, werden nur in der (höheren) Kategorie M gezählt (Vermeidung von Doppelzählungen).

Name der Initiative	Nr.	Rückzug I., dir. GV: Annahme (Weiterführung der Preiskontrolle)	Ablehnung Annahme I., Ablehnung GV	Abstimmung über I. und dir. Gegenvorschlag Annahme I., Ablehnung GV	Ablehnung beider Vorlagen
Verbesserung des Strassennetzes	71	1			
für eine wirkliche Volkspension	92			1	
soziale Krankenversicherung	94				1
Förderung des Wohnungsbaues	97			1	
für die Mitbestimmung der Arbeitnehmer	99				1
über die Neuordnung des Staatsvertragsreferendums	105			1	
für einen wirksamen Mieterschutz	106				1
zur Förderung der Fuss- und Wanderwege	108	1			
gleiche Rechte für Mann und Frau	124	1			
zur Absicherung der Rechte der Konsumenten	126	1			
zur Verhinderung missbräuchlicher Preise	128			1	
zur Entschädigung der Opfer von Gewaltverbrechen	135	1			
für die Koordination des Schuljahresbeginns	137	1			
eidgenössische Kulturinitiative	138				1
für Mieterschutz	143	1			
gegen Missbräuche der Fortpflanzungs- und Gentechnologie beim Menschen	168	1			

Name der Initiative	Rückzug I., dir. GV:				Abstimmung über I. und dir. Gegenvorschlag	
	Nr.	Annahme	Ablehnung	Annahme I., Ablehnung GV	Annahme I., Ablehnung GV	Ablehnung beider Vorlagen
für eine umweltgerechte und leistungsfähige bäuerliche Landwirtschaft	179		1			
Bauern und Konsumenten - für eine naturnahe Landwirtschaft	186	1				
für einen Solartrappen (Solar-Initiative)	202				1	
für die Belohnung des Energiesparens und gegen die Energieverschwendug (Energie-Umwelt-Initiative)	203		1			
überschüssige Goldreserven in den AHV-Fonds (Goldinitiative)	236					1
Avanti - für sichere und leistungsfähige Autobahnen	239		1			
für tiefere Krankenkassenprämien in der Grundversicherung	245			1		
Ja zur Komplementärmedizin	248	1				
für die Ausschaffung krimineller Ausländer (Ausschaffungsinitiative)	260			1		
Total 36		14	6	3	6	7

Anhang 8: Einteilung aller Initiativen in Erfolgsstufen

Nr.	Name der Initiative	0	1	2	3	4	5
1	für ein Verbot des Schlachtens ohne vorherige Betäubung						1
2	Gewährleistung des Rechts auf Arbeit						1
3	Abgabe eines Teils der Zolleinnahmen an die Kantone						1
4	Proporzwahl des Nationalrates						1
5	für die Volkswahl des Bundesrates und die Vermehrung der Mitgliederzahl						1
6	für die Wahl des Nationalrates aufgrund der Schweizer Wohnbevölkerung						1
7	für die Nutzung der Wasserkräfte						1
8	für ein Absinthverbot						1
9	Proporzwahl des Nationalrates						1
10	für die Unterstellung von unbefristeten oder für eine Dauer von mehr als 15 Jahren abgeschlossenen Staatsverträgen unter das Referendum (Staatsvertragsreferendum)						1
11	Proporzwahl des Nationalrates						1
12	für ein Verbot der Errichtung von Spielbanken						1
13	Aufhebung der Militärjustiz						1
14	Einführung der direkten Bundessteuer						1
15	Schutzhafft						1
16	Invaliditäts-, Alters- und Hinterlassenenversicherung						1
17	betreffend die Erlangung des Schweizerbürgersrechts, Teil I						1
18	betreffend die Ausweisung von Ausländern, Teil II						1
19	Wählbarkeit der Bundesbeamten in den Nationalrat						1
20	einmalige Vermögensabgabe						1
21	Branntweinverbot						1
22	Wahrung der Volksrechte in der Zollfrage						1
23	Getreideversorgung						1
24	Kursalspiele (Spielbanken)						1
25	Gesetzgebung über den Strassenverkehr						1

Nr.	Name der Initiative	0	1	2	3	4	5
26	Ordensverbot					1	
27	betreffend die Alters- und Hinterlassenenfürsorge (AHV)	1					1
28	für eine ausserordentliche eidgenössische Krisensteuer				1		
29	Ausbau der Alpenstrassen und der Zufahrtsstrassen		1				
30	für den Schutz der Armee und gegen ausländische Spitzei		1				
31	Verbot der Freimaurerei	1					
32	Bekämpfung der Wirtschaftskrise	1					
33	zur Wahrung der Volksrechte in Steuerfragen	1					
34	zur Entpolitisierung der Schweizerischen Bundesbahnen	1					
35	für die Wahrung der Pressefreiheit	1					
36	gegen eine eidgenössische Steuer auf inländischem Wein und Most		1				
37	Wahrung der verfassungsmässigen Rechte der Bürger (Erweiterung der Verfassungsgerichtsbarkeit)		1				
38	Arbeitslosenversicherung		1			1	
39	dringliche Bundesbeschlüsse und Wahrung der demokratischen Volksrechte		1				
40	private Rüstungsindustrie		1			1	
41	nationales Arbeitsbeschaffungsprogramm		1				
42	Neuordnung des Alkoholwesens		1				
43	Einschränkung der Anwendung der Dringlichkeitsklausel			1			
44	Notrecht und Dringlichkeit			1			
45	Gütertransportordnung		1				
46	Wahl des Bundesrates durch das Volk und Erhöhung der Mitgliederzahl		1				
47	Reorganisation des Nationalrates		1				
48	für die Familie			1			
49	zur Umwandlung der Ausgleichskassen für Wehrmänner in Alters- und Hinterbliebenen-Versicherungskassen (AHV)				1		
50	Recht auf Arbeit				1		
51	Schutz des Bodens und der Arbeit durch Verhinderung der Spekulation				1		
52	Wirtschaftsreform und Rechte der Arbeit				1		

Nr.	Name der Initiative	0	1	2	3	4	5
53	Rückkehr zur direkten Demokratie						1
54	für die Rückkehr zur direkten Demokratie				1		
55	Heranziehung der öffentlichen Unternehmungen zu einem Beitrag an die Kosten der Landesverteidigung	1					
56	Sicherstellung der Kaufkraft und Vollbeschäftigung (Freigeldinitiative)		1				
57	Warenumsatzsteuer		1				
58	Rüstungsfinanzierung und Schutz der sozialen Errungenschaften		1				
59	Schutz der Stromlandschaft und Verleihung Rheinau		1				
60	Erteilung von Wasserrechtskonzessionen		1				
61	Ausgabenbeschlüsse der Bundesversammlung		1				
62	eidgenössische Verwaltungskontrolle			1			
63	Schutz der Mieter und Konsumenten (Weiterführung der Preiskontrolle)		1				
64	vorübergehende Herabsetzung der militärischen Ausgaben (Rüstungspause)	1					
65	Einführung einer Invalidenversicherung			1			
66	Missbrauch wirtschaftlicher Macht			1			
67	zur Schaffung einer eidgenössischen Invalidenversicherung			1			
68	Einführung der 44-Stunden-Woche		1				
69	für den Steuerabbau im Bund			1			
70	für den Abbau der Wehrsteuer und der Warenumsatzsteuer			1			
71	Verbesserung des Strassennetzes				1		
72	zur Begrenzung der Militärausgaben		1				
73	soziale Sicherheit und internationale Solidarität		1				
74	zur Erhaltung des schweizerischen Nationalpark			1			
75	Verbesserung der Alters- und Hinterlassenenversicherungs-Renten (AHV)				1		
76	Einführung der Gesetzesinitiative im Bunde			1			
77	Verbot der Atomwaffen			1			
78	zur Erhöhung der Alters- und Hinterlassenenversicherungs-Renten und Ausbau des Umlagerungsverfahrens (AHV)					1	

Nr.	Name der Initiative	0	1	2	3	4	5
79	Entscheidungsrecht des Volkes über die Ausrüstung der schweizerischen Armee mit Atomwaffen	1					
80	zur Verkürzung der Arbeitszeit		1				
81	Erhöhung der Renten der Alters-, Hinterlassenen und Invalidenversicherung für zeitgemässere Alters-, Hinterlassenen sowie Invaliden-Versicherungsrenten mit Teuerungsausgleich (AHV)		1				
82	für den Wehrsterrabau	1					
83	Bodenpekulation		1				
84	Bekämpfung des Alkoholismus	1					
85	Überförderung		1				
86	für den weiteren Ausbau der Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung		1				
87	Recht auf Wohnung und Ausbau des Familienschutzes		1				
88	Schutz der Gewässer gegen Verunreinigung		1				
89	Überförderung	1					
90	Schulkoordination	1					
91	für eine wirkliche Volkspension		1				
92	für die Einführung einer Volkspension		1				
93	soziale Krankenversicherung	1					
94	für eine zeitgemäss Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenfürsorge		1				
95	Rüstungskontrolle und Waffenausfahrerverbot		1				
96	Förderung des Wohnungsbaus		1				
97	gegen den Überschallknall ziviler Luftfahrzeuge		1				
98	für die Mitbestimmung der Arbeitnehmer	1					
99	für Straflosigkeit der Schwangerschaftsunterbrechung		1				
100	Schaffung eines Zivildienstes (Spezialfall, da allg. Anregung vom P. angenommen)	1					
101	für eine Haftpflichtversicherung durch den Bund für Motorfahrzeuge und Fahrräder	1					
102	Neuordnung der Studienfinanzierung	1					
103	gegen die Überförderung und Übervölkerung der Schweiz		1				
104	über die Neuordnung des Staatsvertragsreferendums		1				
105			1				

Nr.	Name der Initiative	0	1	2	3	4	5
106	für einen wirksamen Mieterschutz		1				
107	für die Einführung der 40-Stunden-Woche		1				
108	zur Förderung der Fuss- und Wanderwege		1				
109	IV. Überfremdungsinitiative		1				
110	für eine Beschränkung der Einbürgерungen		1				
	für eine Reform des Steuerwesens (Gerechtere Besteuerung und Abschaffung der Steuerprivilegien)		1				
111			1				
112	zur Bekämpfung der Teuerung		1				
113	für eine Reichtumssteuer		1				
	für die vermehrte Mitbestimmung der Bundesversammlung und des Schweizervolkes		1				
114	im Nationalstrassenbau		1				
115	gegen die Luftverschmutzung durch Motorfahrzeuge (Albatrosinitiative)		1				
116	zur Herabsetzung des AHV-Alters		1				
117	gegen Teuerung und Inflation		1				
118	für 12 motorfahzeugfreie Sonntage pro Jahr		1				
119	gegen den Strassenkärm		1				
120	für die Fristlösung (beim Schwangerschaftsabbruch)		1				
121	gegen Suchtmittelbeklame		1				
	zur Wahrung der Volksrechte und der Sicherheit beim Bau und Betrieb von Atomanlagen		1				
122			1				
123	betreffend die vollständige Trennung von Staat und Kirche		1				
124	gleiche Rechte für Mann und Frau		1				
125	Mieten-Initiative für eine neue Ausländerpolitik		1				
126	zur Absicherung der Rechte der Konsumenten		1				
	gegen übermäßige Futtermittelpakete und Tierfabriken sowie für bestmöglichste Nutzung des einheimischen Bodens		1				
127			1				
128	zur Verhinderung missbräuchlicher Preise		1				
129	für eine Verlängerung der bezahlten Ferien		1				
130	gegen den Missbrauch des Bankgeheimnisses und der Bankenmacht		1				

Nr.	Name der Initiative	0	1	2	3	4	5
131	gegen den Ausverkauf der Heimat		1				
132	für einen echten Zivildienst auf der Grundlage des Tatbeweises		1				
133	für einen wirksamen Schutz der Mutterschaft		1				
134	Recht auf Leben		1				
135	zur Entschädigung der Opfer von Gewaltverbrechen		1				
136	zur Sicherung der Versorgung mit lebensnotwendigen Gütern und gegen das Ladensterben	1					
137	für die Koordination des Schulfahrtbeginns		1				
138	eidgenössische Kulturinitiative		1				
139	für die Abschaffung der Vivisektion	1					
140	Kündigungsschutz im Arbeitsvertragsrecht		1				
141	für eine Zukunft ohne weitere Atomkraftwerke		1				
142	für eine sichere, sparsame und umweltgerechte Energieversorgung	1					
143	für Mieterschutz		1				
144	für eine gesicherte Berufsbildung und Umschulung		1				
145	für die Rettung des Simmentals vor Nationalstrassen		1				
146	für eine gerechte Belastung des Schwerverkehrs (Schwerverkehrsabgabe)	1					
147	betreffend Treibstofföle und deren Zweckbindung		1				
148	zur Herabsetzung des AHV-Rentenalters auf 62 Jahre für Männer und 60 Jahre für Frauen	1					
149	für den Ausgleich der kalten Progression		1				
150	für die Mitsprache des Volkes bei Militärausgaben (Rüstungsvorreferendum)		1				
151	eidgenössische Stadt-Land-Initiative gegen die Bodenspekulation		1				
152	zum Schutz der Moore - Rothenthurn-Initiative		1				
153	eidgenössische Konsumentenschutz-Initiative	1					
154	zur Herabsetzung der Arbeitszeit	1					
155	zur Rettung unserer Gewässer		1				
156	pro Tempo 130/100		1				
157	für ein naturnahes Bauern - gegen Tierfabriken (Kleinbauern-Initiative)	1					

Nr.	Name der Initiative	0	1	2	3	4	5
158	für die Begrenzung der Einwanderung		1				
159	für eine finanziell tragbare Krankenversicherung (Krankenkasseninitiative)		1				
160	zur Förderung des öffentlichen Verkehrs		1				
161	Stopp dem Beton - für eine Begrenzung des Strassenbaus!		1				
162	für eine gesunde Krankenversicherung		1				
163	zur Abschaffung der Schwerverkehrsabgabe	1					
164	zur Abschaffung der Autobahn-Vignette	1					
165	für eine Schweiz ohne Armee und für eine umfassende Friedenspolitik	1					
166	zur idyllischen und schriftweisen Einschränkung der Tiersuche (Weg vom Tierversuch)	1	1				
167	für ehe- und familiengerechte Bundessteuern		1				
168	gegen Missbräuche der Fortpflanzungs- und Gentechnologie beim Menschen		1				
169	Stopp dem Atomkraftwerkbau (Moratorium)			1			
170	für eine autbahntreie Landschaft zwischen Murten und Yverdon		1				
171	für ein autbahntreies Knonauer Amt		1				
172	für eine freie Arealandschaft zwischen Biel und Solothurn/Zuchwil		1				
173	für einen autbahntreien Kanton Jura	1					
174	zur Überwachung der Preise und der Kreditzinsen		1				
175	für den Aussieg aus der Atomenergie		1				
176	für eine volle Freizeitigkeit in der beruflichen Vorsorge			1			
177	zur Verminderung der Alkoholprobleme		1				
178	zur Verminderung der Tabakprobleme		1				
179	für eine umweltgerechte und leistungsfähige bäuerliche Landwirtschaft		1				
180	zum Schutze des Alpengebietes vor dem Transitverkehr			1			
181	für einen arbeitsfreien Bundesfeiertag (1. August-Initiative)			1			
182	zur Abschaffung der Tiersuche		1				
183	40 Waffenplätze sind genug - Umweltschutz auch beim Militär		1				
184	zum Ausbau von AHV und IV			1			
185	S.o.S. - Schweiz ohne Schnüffelpolizei			1			

Nr.	Name der Initiative	0	1	2	3	4	5
186	Bauen und Konsumenten - für eine naturnahe Landwirtschaft						1
187	für eine Schweiz ohne neue Kampfflugzeuge		1				
188	für eine vernünftige Asylpolitik	1					
189	für weniger Militärausgaben und mehr Friedenspolitik	1					
190	für ein Verbot der Kriegsmaterialausföhr		1				
191	Jugend ohne Drogen		1				
192	zur Abschaffung der direkten Bundessteuer	1					
193	für unsere Zukunft im Herzen Europas	1					
194	gegen die illegale Einwanderung		1				
195	Wohneigentum für alle		1				
196	zum Schutz von Leben und Umwelt vor Genmanipulationen (Gen-Schutz-Initiative)		1				
197	zum Schutze des Menschen vor Manipulationen in der Fortpflanzungstechnologie (Initiative für menschenwürdige Fortpflanzung [FMF])		1				
198	EU-Beitrittsverhandlungen vor Volk!	1					
199	für preisgünstige Nahrungsmittel und ökologische Bauernhöfe		1				
200	für eine vernünftige Drogenpolitik		1				
201	für eine gerechte Vertretung der Frauen in den Bundesbehörden (Initiative 3. März)		1				
202	für einen Solar-Rappen (Solar-Initiative)		1				
203	für die Belohnung des Energiesparens und gegen die Energieverschwendug (Energie-Umwelt-Initiative)		1				
204	für die 10. AHV-Revision ohne Erhöhung des Rentenalters		1				
205	für eine Regelung der Zuwanderung		1				
206	für die Halbierung des motorisierten Strassenverkehrs zur Erhaltung und Verbesserung von Lebensräumen (Verkehrshalbierungs-Initiative)		1				
207	für eine Flexibilisierung der AHV - gegen die Erhöhung des Rentenalters für Frauen		1				
208	für ein flexibles Rentenalter ab 62 für Frau und Mann		1				
209	für eine gesicherte AHV - Energie statt Arbeit besteuern!		1				
210	gegen eine unfaire Mehrwertsteuer im Sport und im Sozialbereich (Schweizer Sport- und Gemeinnützigkeits-Initiative)		1				

Nr.	Name der Initiative	0	1	2	3	4	5
211	Ja zu Europa!		1				
212	keine Wasserflugzeuge auf Schweizer Seen!			1			
213	Ja zu fairen Mieten		1				
214	Sparen beim Militär und der Gesamtverteidigung - für mehr Frieden und zukunftsgerichtete Arbeitsplätze (Unverteilungsinitiative)		1				
215	mehr Rechte für das Volk dank dem Referendum mit Gegenvorschlag (Konstruktives Referendum)	1					
216	für eine freie Arzt- und Spitalwahl	1					
217	für Beschleunigung der direkten Demokratie (Behandlungsfristen für Volksinitiativen in Form eines ausgearbeiteten Entwurfs)	1					
218	für tiefere Arzneimittelpreise	1					
219	für einen autofreien Sonntag pro Jahreszeit - ein Versuch für vier Jahre (Sonntags-Initiative)	1					
220	für tiefere Spitälerkosten	1					
221	für mehr Verkehrssicherheit durch Tempo 30 innerorts mit Ausnahmen (Strassen für alle)	1					
222	für eine sichere und gesundheitsfördernde Arzneimittel-Versorgung (Arzneimittel-Initiative)	1					
223	Gesundheit muss bezahlbar bleiben (Gesundheitsinitiative)	1					
224	gleiche Rechte für Behinderte	1					
225	für eine glaubwürdige Sicherheitspolitik und eine Schweiz ohne Armee	1					
226	Solidarität schafft Sicherheit: Für einen freiwilligen Zivilen Friedensdienst (ZFD)	1					
227	MoratoriumPlus - Für die Verlängerung des Atomkraftwerk-Baustopps und die Begrenzung des Atomrisikos (MoratoriumPlus)	1					
228	Strom ohne Atom - Für eine Energiewende und die schrittweise Stilllegung der Atomkraftwerke (Strom ohne Atom)	1					
229	für ein ausreichendes Berufsbildungsangebot (Lehrstellen-Initiative)	1					
230	für eine kürzere Arbeitszeit	1					
231	für eine Kapitalgewinnsteuer	1					

Nr.	Name der Initiative	0	1	2	3	4	5
232	für Mutter und Kind - für den Schutz des ungeborenen Kindes und für die Hilfe an seine Mutter in Not		1				
233	für den Beitritt der Schweiz zur Organisation der Vereinten Nationen (UNO)					1	
234	Gewaltstraftäter					1	
235	für eine bessere Rechitsstellung der Tiere (Tier-Initiative)					1	
236	überschüssige Goldreserven in den AHV-Fonds (Goldinitiative)		1				
237	gegen Asylrechtsmissbrauch		1				
238	Tiere sind keine Sachen!		1				
239	Avanti - für sichere und leistungsfähige Autobahnen		1				
240	Postdienste für alle		1				
241	Nationalbankgewinne für die AHV		1				
242	für fairere Kinderzulagen!		1				
243	für einen zeitgenässen Tierschutz (Tierschutz - Ja!)		1				
244	für Lebensmittel aus gentechnikfreier Landwirtschaft				1		
245	für tiefere Krankenkassenprämien in der Grundversicherung		1				
246	Volkssouveränität statt Behördenpropaganda		1				
247	für eine soziale Einheitskrankenkasse		1				
248	Ja zur Komplementärmedizin				1		
249	Rettet den Schweizer Wald			1			
250	gegen Kampfjetlärm in Tourismusgebieten		1				
251	für demokratische Einbürgerungen			1			
252	für eine vernünftige Hanf-Politik mit wirksamen Jugendschutz		1				
253	für die Unverjährbarkeit pornografischer Straftaten an Kindern				1		
254	für ein flexibles AHV-Alter		1				
255	Verbandsbeschwerderecht: Schluss mit der Verhinderungspolitik - Mehr Wachstum für die Schweiz!			1			
256	lebendiges Wasser (Renaturierungs-Initiative)					1	

Nr.	Name der Initiative	0	1	2	3	4	5
257	gegen Tierquälerei und für einen besseren Rechsschutz der Tiere (Tierschutzanwalt-Initiative)		1				
258	für ein Verbot von Kriegsmaterial-Exporten		1				
259	gegen masslosen Bau umwelt- und landschaftsbelastender Anlagen	1					
260	für die Ausschaffung krimineller Ausländer (Ausschaffungsinitiative)			1			
261	für faire Steuern. Stopp dem Missbrauch beim Steuerwettbewerb (Steuergerichtsinitiative)		1				
262	gegen den Bau von Minaretten				1		
Total 262		22	116	41	49	16	18

Anhang 9: Initiativen und Gegenvorschläge 1964-2010

Massgebend ist das Jahr, in dem über die Initiative abgestimmt wurde bzw. in welchem diese zurückgezogen, abgeschrieben oder ungültig erklärt wurde.

9a Übersicht 1.1.1964 – Mai 1987

Jahr	Initiative ohne GV	I ohne GV in %	Initiative mit direktem GV	I mit dir. GV in %	I mit indirektem GV	I mit indir. GV in %	Anzahl Total
1964	0	0	0	0	1	100	1
1965	0	0	0	0	2	100	2
1966	1	100	0	0	0	0	1
1967	0	0	0	0	1	100	1
1968	0	0	0	0	2	100	2
1969	0	0	0	0	0	0	0
1970	0	0	0	0	2	100	2
1971	0	0	0	0	0	0	0
1972	0	0	2	33	4	67	6
1973	0	0	0	0	0	0	0
1974	0	0	1	20	4	80	5
1975	0	0	0	0	0	0	0
1976	4	67	1	17	1	17	6
1977	4	44	2	22	3	33	9

Jahr	Initiative ohne GV	I ohne GV in %	Initiative mit direktem GV	I mit dir. GV in %	I mit indirekttem GV	I mit indir. GV in %	Anzahl Total
1978	4	80	1	20	0	0	5
1979	0	0	0	0	3	100	3
1980	1	33	2	67	0	0	3
1981	0	0	0	0	1	100	1
1982	0	0	1	100	0	0	1
1983	0	0	0	0	2	100	2
1984	3	30	2	20	5	50	10
1985	2	67	0	0	1	33	3
1986	2	40	2	40	1	20	5
bis Mai 1987	1	0	0	0	0	0	1
1964 - Mai 87	22	32	14	20	33	48	69

9b Übersicht Mai 1987 - 31.12.2010

Jahr	Initiative ohne GV	I ohne GV in %	Initiative mit direktem GV	I mit dir. GV in %	I mit indirekttem GV	I mit indir. GV in %	Anzahl Total
Mai-Ende 1987	0	0	0	0	1	100	1
1988	5	83	0	0	1	17	6
1989	4	100	0	0	0	0	4
1990	6	67	0	0	3	33	9
1991	1	33	1	33	1	33	3
1992	0	0	0	0	3	100	3

Jahr	Initiative ohne GV	I ohne GV in %	I mit direktem GV	I mit dir. GV in %	I mit indirektem GV	I mit indir. GV in %	Anzahl Total
1993	6	100	0	0	0	0	6
1994	1	25	1	25	2	50	4
1995	1	50	0	0	1	50	2
1996	3	75	1	25	0	0	4
1997	3	75	0	0	1	25	4
1998	3	60	0	0	2	40	5
1999	1	100	0	0	0	0	1
2000	7	50	2	14	5	36	14
2001	6	67	0	0	3	33	9
2002	4	67	1	17	1	17	6
2003	2	22	1	11	6	67	9
2004	1	50	0	0	1	50	2
2005	1	100	0	0	0	0	1
2006	0	0	0	0	3	100	3
2007	1	100	0	0	0	0	1
2008	4	40	2	20	4	40	10
2009	3	100	0	0	0	0	3
2010	2	50	1	25	1	25	4
Mai 1987–2010	65	57	10	9	39	34	114

Anhang 10: Gültige Initiativen, die Ende 2010 noch hängig waren

Es handelt sich um 18 Initiativen, welche gültig eingereicht, aber bis Ende 2010 noch nicht behandelt wurden.

Name der Initiative	Einreichungsjahr
für eine starke Post	2010
für den öffentlichen Verkehr	2010
Ja zur Hausarzmedizin	2010
Schutz vor Passivrauchen	2010
für die Stärkung der Volksrechte in der Außenpolitik (Staatsverträge vors Volk!)	2009
sicheres Wohnen im Alter	2009
6 Wochen Ferien für alle	2009
für den Schutz vor Waffengewalt	2009
eigene vier Wände dank Bausparen	2009
gegen neue Kampfflugzeuge ¹²⁸	2009
für Geldspiele im Dienste des Gemeinwohls	2009
Raum für Mensch und Natur (Landchaftsinitiative)	2008
für menschenfreundliche Fahrzeuge	2008
Jugend und Musik	2008
für ein steuerlich begünstigtes Bausparen zum Erwerb von selbst genutztem Wohn Eigentum und zur Finanzierung von baulichen Energiespar- und Umweltschutzmaßnahmen (Bauspar-Initiative)	2008
für ein gesundes Klima	2008
gegen die Abzockerei	2008
Schluss mit uferlosen Bau von Zweitwohnungen	2007

¹²⁸ Gemäss Pressemitteilungen entschied die GSoA am 13.11.2010, die Initiative zurückzuziehen. Diese wurde jedoch offiziell bis Ende 2010 nicht zurückgezogen.

Anhang 11: Gültige und nicht-zustandegekommene Initiativen

- Periode 1970 bis 2010; massgebend ist das Jahr der Einreichung bzw. das Jahr des Scheiterns.
- Zahlen gemäss Anhang 1 (erledigte Volksinitiativen bis Ende 2010), ergänzt um Anhang 10 (gültig zustande gekommene, aber bis Ende 2010 nicht erledigte Volksinitiativen), sowie nicht-zustandegekommene Volksinitiativen unter <http://www.admin.ch/ch/d/pore/vi/vi/vis_2_2_5_2.html> (besucht am 12.1.2011).

Jahr	gültig eingereichte Volksinitiativen	im Sammelstadium gescheiterte Volksinitiativen	Total
1971	4		4
1972	4		4
1973	3		3
1974	8		8
1975	4		4
1976	5		5
1977	2		2
1978	1		1
1979	5		5
1980	4	1	5
1981	6	1	7
1982	5	2	7
1983	5		5
1984	3	3	6
1985	4	2	6
1986	7	2	9
1987	9	3	12

Jahr	gültig eingereichte Volksinitiativen	im Sammelstadium gescheiterte Volksinitiativen	Total
1988	0	3	3
1989	3	4	7
1990	5	2	7
1991	3	5	8
1992	4	6	10
1993	6	3	9
1994	4	3	7
1995	5		5
1996	7	2	9
1997	6	4	10
1998	2	2	4
1999	12	9	21
2000	7	1	8
2001	0	1	1
2002	2	1	3
2003	3	4	7
2004	3	2	5
2005	4	4	8
2006	5	1	6
2007	4	3	7
2008	9	1	10
2009	7	1	8
2010	4	2	6
1971– 2010	184	78	262

Anhang 12: Initiativen pro 100'000 Stimmberechtigte

- Nur gültig eingereichte Initiativen sind relevant, massgebend ist das Jahr der Einreichung.
- Anzahl Stimmberechtigte: Bei mehreren Abstimmungen pro Jahr, wurde die Anzahl der Stimmberechtigten der zweiten Volksabstimmung genommen. Gab es keine Volksabstimmung im betreffenden Jahr, wurde das Jahr mit einem * markiert und die Anzahl Stimmberechtigten aus dem Durchschnitt des vorangehenden und des nachfolgenden Jahres berechnet. (Zahlen gemäss Homepage der Bundeskanzlei unter „Chronologie Volksabstimmungen“, siehe http://www.admin.ch/ch/d/pore/vab_2_2_4_1.html).

12a: pro Jahr

Jahr	Stimmberechtigte	Anzahl gültig eingereichter Initiativen pro Jahr	Anzahl Initiativen pro 100'000 Stimmberechtigte
1891	641'692	0	0
1892*	667'262	1	0.14986617
1893	668'913	1	0.14949627
1894	680'731	1	0.14690091
1895	690'592	0	0
1896	714'033	0	0
1897	716'833	0	0
1898	734'075	0	0
1899*	740'669	2	0.27002615
1900	747'262	0	0
1901*	752'291	0	0
1902	757'320	1	0.13204458
1903	768'105	0	0
1904*	772'250	0	0
1905	776'394	0	0

Jahr	Stimmberechtigte	Anzahl gültig eingerichteter Initiativen pro Jahr	Anzahl Initiativen pro 100'000 Stimmberechtigte
1906	784'769	1	0.12742603
1907	808916	1	0.12362223
1908	809406	0	0
1909*	816'543	1	0.12246753
1910	823'679	0	0
1911*	831'446	0	0
1912	839'212	0	0
1913	844'175	2	0.2369177
1914	851'082	1	0.11749749
1915	871'476	0	0
1916*	882'827	1	0.11327248
1917	894'177	1	0.11183468
1918	93'6336	0	0
1919	931'523	1	0.10735108
1920	968'327	3	0.3098127
1921	969'522	3	0.30943083
1922	982'567	1	0.10177423
1923	990'202	0	0
1924	995'663	0	0
1925	1'017'692	0	0
1926	1'034'547	2	0.19332133
1927	1'038'136	1	0.09632649
1928	1'067'754	1	0.09365453
1929	1'075'950	0	0
1930	1'093'191	0	0

Jahr	Stimmberechtigte	Anzahl gültig eingereichter Initiativen pro Jahr	Anzahl Initiativen pro 100'000 Stimmberechtigte
1931	1'04'113	1	0.09057044
1932*	1'129'538	0	0
1933	1'154'963	1	0.08658286
1934	1'167'508	5	0.42826259
1935	1'190'054	3	0.2520894
1936*	1'188'846	4	0.33646074
1937	1'187'637	2	0.16840162
1938	1'219'755	3	0.24595103
1939	1'226'873	1	0.08150803
1940	1'254'578	0	0
1941	1'261'361	1	0.07927945
1942	1'283'487	2	0.155825
1943*	1'303'993	3	0.23006259
1944	1'324'498	0	0
1945	1'341'980	0	0
1946	1'359'392	3	0.22068869
1947	1'371'760	0	0
1948	1'376'490	0	0
1949	1'389'856	1	0.0719499
1950	1'393'317	1	0.07177118
1951	1'408'275	1	0.07100886
1952	1'418'381	0	0
1953	1'433'363	4	0.27906399
1954	1'441'310	2	0.13876265
1955	1'447'187	6	0.41459742

Jahr	Stimmberechtigte	Anzahl gültig eingereichter Initiativen pro Jahr	Anzahl Initiativen pro 100'000 Stimmberechtigte
1956	1454269	3	0.20628921
1957	1469328	0	0
1958	1471221	3	0.20391226
1959	1479566	3	0.20276216
1960	1493734	1	0.06694632
1961	1502509	0	0
1962	1509718	2	0.13247507
1963	1532921	3	0.1957048
1964	1539434	0	0
1965	1556375	1	0.06425187
1966	1580573	1	0.0632982
1967	1591621	2	0.12565806
1968	1606731	0	0
1969	1626593	3	0.18443458
1970	1641777	4	0.24363845
1971	3565435	4	0.11218827
1972	3604099	4	0.11098474
1973	3642756	3	0.08235523
1974	3706105	8	0.21586005
1975	371992	4	0.10752711
1976	3756474	5	0.13310354
1977	3795796	2	0.05268987
1978	3835650	1	0.0260712
1979	3876719	5	0.12897504

Jahr	Stimmberechtigte	Anzahl gültig eingereichter Initiativen pro Jahr	Anzahl Initiativen pro 100'000 Stimmberechtigte
1980	3'935'792	4	0.101'631'39
1981	3'958'454	6	0.151'574'33
1982	4'023'726	5	0.124'262'93
1983	4'073'787	5	0.122'735'92
1984	4'097'762	3	0.073'210'69
1985	4'144'413	4	0.096'515'48
1986	4'202'989	7	0.166'548'14
1987	4'251'027	9	0.211'713'55
1988	4'285'518	0	0
1989	4'320'988	3	0.069'428'57
1990	4'345'490	5	0.11'506'182
1991	4'498'883	3	0.066'683'22
1992	4'516'994	4	0.088'854'47
1993	4'559'258	6	0.131'600'36
1994	4'572'713	4	0.087'475'42
1995	4'591'795	5	0.108'889'88
1996	4'602'577	7	0.152'088'71
1997	4'618'943	6	0.129'899'85
1998	4'637'498	2	0.043'126'7
1999	4'643'521	12	0.258'424'59
2000	4'664'565	7	0.150'067'58
2001	4'698'248	0	0
2002	4'731'017	2	0.042'274'21
2003	4'764'888	3	0.062'960'56

Jahr	Stimmberechtigte	Anzahl gültig eingereichter Initiativen	Anzahl Initiativen pro 100'000 Stimmberechtigte
2004	4798073	3	0.0625251
2005	4852658	4	0.08242905
2006	4893927	5	0.10216744
2007	4929272	4	0.08114789
2008	4970220	9	0.1810785
2009	5010873	7	0.13969622
2010	5077180	4	0.07878389

12b: pro Dekade

Dekade	Anzahl Initiativen	Anzahl Initiativen pro 100'000 Stimmberechtigte
1891–1900	5	0.71407027
1901–1910	4	0.50828033
1911–1920	9	1.01688239
1921–1930	8	0.77933029
1931–1940	20	1.69149428
1941–1950	11	0.91179207
1951–1960	23	1.58438933
1961–1970	16	1.01987143
1971–1980	40	1.0684098
1981–1990	47	1.12698606
1991–2000	56	1.21986426
2001–2010	41	0.84143374

Anhang 13: Übersicht nach Stufen und Kategorien

Stufe	Kategorie	Anzahl Initiativen	Nummer der Initiativen
0	A	4 auf Partialrevision	64, 117, 188, 189
	B	15 auf Partialrevision	27, 33, 34, 72, 73, 100, 112, 153, 163, 164, 173, 192, 193, 216, 259
	C	2 auf Partialrevision	103, 136
1	Spezialfall	1 auf Partialrevision	die abgeschriebene Initiative Nr. 35 fällt stimmgemäss unter Stufe 0
1	D	92 auf Partialrevision + 2 auf Totarevision	2, 3, 4, 5, 6, 9, 18, 19, 20, 22, 25, 31, 32, 37, 39, 42, 46, 47, 55, 57, 59, 60, 68, 76, 77, 79, 85, 107, 109, 110, 111, 114, 116, 118, 123, 132, 134, 139, 141, 142, 144, 146, 148, 150, 151, 154, 156, 157, 158, 160, 161, 165, 170, 171, 172, 177, 178, 182, 183, 187, 191, 194, 195, 198, 199, 200, 201, 204, 205, 206, 209, 211, 214, 215, 217, 219, 220, 223, 225, 226, 230, 231, 232, 237, 247, 250, 252, 254, 255, 257, 258, 261 + T1 und T12
	E	7 auf Partialrevision	63, 94, 99, 106, 138, 202, 236
	F	9 auf Partialrevision	15, 58, 120, 125, 130, 133, 207, 208, 213
	G	6 auf Partialrevision	45, 61, 179, 203, 239, 245
	H	0	-
	I	1 auf Partialrevision	101
	Spezialfall	1 auf Partialrevision	die abgeschriebene Initiative 91 fällt stimmgemäss unter Stufe 1
	2	K	41 auf Partialrevision
3	L	43 auf Partialrevision	28, 29, 30, 36, 38, 41, 44, 54, 62, 65, 67, 69, 70, 74, 75, 78, 80, 81, 82, 83, 86, 87, 89, 93, 95, 98, 119, 127, 140, 145, 147, 149, 167, 174, 210, 212, 222, 235, 238, 242, 243, 249, 256
	M	6 auf Partialrevision	23, 40, 56, 92, 97, 105
	N	11 auf Partialrevision	7, 26, 43, 48, 71, 108, 124, 126, 135, 137, 143
4	O	3 auf Partialrevision	168, 186, 248
	P	2 auf Partialrevision	49, 176
	X	18 auf Partialrevision	1, 8, 10, 11, 12, 24, 53, 128, 152, 169, 180, 181, 233, 234, 244, 253, 260, 262
5	Y	0	-

Schriften zur Demokratieforschung

Herausgegeben durch das Zentrum für Demokratie Aarau

1 Herausforderung HarmoS

Bildungspolitik, Föderalismus und
Demokratie auf dem Prüfstein
Auer Andreas (Hrsg.)
2010. 203 Seiten, broschiert. CHF 64.-

2 Finanzkrise und Demokratie

Herausforderung für Politik, Recht und Bildung
Kübler Daniel | Koch Philippe (Hrsg.)
2011. 122 Seiten, broschiert. CHF 56.-

3 Wege zur direkten Demokratie in den schweizerischen Kantonen

Roca Réne | Auer Andreas (Hrsg.)
2011. 322 Seiten, broschiert. CHF 74.-

